

CAMOPLAST UTV T4S

UTV-RAUPENKETTEN-SYSTEM 2014



1099-01-1120 - VERSION . B

BEDIENUNGSANLEITUNG



Camoplast Solideal Inc.
4162, Burrill - Local A
Shawinigan, (Québec) G9N 0C3 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com
Website: www.camoplastsolideal.com

WICHTIG

Bitte lesen Sie jeden Teil dieser Dokumentation sowie modellspezifische Montageanleitungen vor Zusammenbau, Montage und Gebrauch des Raupenketten-Systems.

WICHTIG

Die UTV T4S Raupenketten-Systeme von Camoplast wurden in erster Linie für beste Leistung in Bezug auf Bodenhaftung und Einsinkschutz unter extremen Geländebedingungen, wie bei Tiefschnee und Schlamm, entwickelt. Sie wurden auch für Side-by-Side-Fahrzeuge entworfen, die eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bzw. 70 km/h auf dem Tachometer erreichen. Ein Überschreiten dieser Fahrgeschwindigkeit auf trockenem Gelände kann zu vorzeitigem Verschleiß bzw. großem Schaden am Raupenketten-System führen. Falls Bruchschaden aufgrund von zu hoher Geschwindigkeit entsteht, fallen diese Schäden nicht unter die normale Garantie. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich nach diesen Nutzungsbedingungen zu richten.

WICHTIG

Die Art der Nutzung des Hochleistungs-Raupenketten-Systems UTV T4S von Camoplast steht in direkter Beziehung zur Langlebigkeit der Systemkomponenten. Von sportlichem Fahren, schnellen Richtungswechseln und wiederholtem Fahren schneller Kurven (insbesondere bei Fahrzeugen mit Servolenkung) wird abgeraten. Solche Fahrweisen erhöhen das Risiko eines Kettenabsprungs und können zu vorzeitigem Verschleiß bzw. großem Schaden am Raupenketten-System führen, der nicht unter die normale Garantie fällt.

Übersetzung des Originals
Other languages translation available at www.camoplastsolideal.com

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
SICHERHEITSHINWEISE	1
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
TIPPS UND HINWEISE	4
BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	5
BENUTZUNG DES UTVs MIT RAUPENKETTEN	7
EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU	18
EINSTELLUNGEN	22
MONTAGE EINER GUMMIKETTE	40
EINFahrZEIT	43
RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS	44
AUSRICHTUNG DES KETTENSPANNERS	46
WARTUNGSPLAN	50
SCHMIERUNG	56
ANZUGSMOMENTE	69
LAGERUNG	69
ABNUTZUNG	70
2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTI	75
FEHLERBEHEBUNG	78
ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER	79
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	80
„CE“-KONFORMITÄTserKLÄRUNG	81
ERSATZTEILLISTE	84

EINLEITUNG

Wir bedanken uns, dass Sie sich für das **Camoplast UTV T4S**, ein Hochleistungs-UTV-Raupenkettensystem von Camoplast (nachstehend als das „System“ bezeichnet), entschlossen haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen. Dieses System sorgt für ausgezeichnete Bodenhaftung, Leistungsqualität und Lebensdauer für Ihre Anforderungen in der Freizeit oder bei der Arbeit und ermöglicht einen Ganzjahresbetrieb. Dieses Raupenkettensystem für **UTV** (nachstehend als „UTVs“ bezeichnet) bietet hervorragenden Einsinkschutz bei äußerst geringem Bodendruck. Der stabile, leichte Stahlrahmen (30 kg), die innenliegenden, auf die Leistung des Fahrzeuges angepassten Kettenräder, sowie die speziell für UTVs entwickelte Raupenkette machen dieses zum besten System auf dem Markt.

SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

WARNUNG

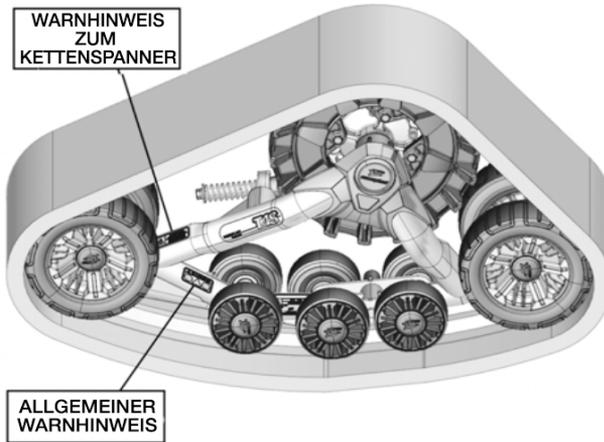
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Tod oder schwerwiegender Verletzung führen kann.

VORSICHT: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Schäden an Fahrzeugteilen führen kann.

HINWEIS: Weist auf Zusatzinformationen hin.

WARNAUFKLEBER

Auf den Rahmen der Raupenkettensysteme sind die in der nachstehenden Abbildung dargestellten Warnaufkleber angebracht. Lesen Sie die Aufkleber aufmerksam und stellen Sie sicher, dass Sie vor Gebrauch der Raupenkettensysteme diese Warnhinweise genau verstanden haben. Sie beinhalten wichtige Informationen zum sicheren und korrekten Betrieb der Raupenkettensysteme.



Die Warnaufkleber nicht vom Rahmen entfernen. Falls ein Aufkleber beschädigt ist, lassen Sie ihn von einem autorisierten Camoplast Hi-Performance Tracks-Händler ersetzen.

ALLGEMEINER WARNHINWEIS



SICHERHEITSHINWEISE

	<p>BEDIENUNGSANLEITUNG - Jeder Benutzer muss die Bedienungsanleitung lesen, bevor ein mit Raupenkettensystemen ausgestattetes Fahrzeug in Betrieb genommen wird. Wenn Raupenkettensysteme verkauft werden oder in den Besitz eines neuen Benutzers übergehen, muss die Bedienungsanleitung auch an den neuen Benutzer übertragen werden.</p>
	<p>BEWEGLICHE TEILE - Hände oder Finger zwischen den beweglichen Teilen der Systeme stellen eine Gefahr für Leib oder Leben dar. Motor vor Wartungsarbeiten der Raupenkettensysteme abstellen.</p>
	<p>„WARTUNGSPLAN“-ABSCHNITT DER BEDIENUNGSANLEITUNG - Anweisungen im Abschnitt „Wartungsplan“ der Bedienungsanleitung befolgen, um einen sicheren und dauerhaften Betrieb der Raupenkettensysteme zu gewährleisten.</p>

WARNHINWEIS ZUM KETTENSPANNER



WARNHINWEIS ZUR KETTENSPANNERSCHRAUBE - Wenn eine Einstellung der Kettenspannung erforderlich ist, auf keinen Fall die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe lösen. Die Schraube dient der Montage und Ausrichtung des Kettenspanners am Rahmen. Eine Neuausrichtung des Kettenspanners ist erforderlich, falls sich die Schraube gelöst hat.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Abbildungen, Informationen oder Fotos in dieser Dokumentation waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem aktuellsten Stand. Änderungen sind aber vorbehalten.

Bitte lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung des UTV sowie die Montageanleitung genau. Deren Inhalte treffen weiterhin zu, auch nach Montage des Systems.

Diese Dokumentation sollte von jeder Person gelesen werden, die mit einem UTV fährt, das mit dem System ausgerüstet wurde.

Diese Dokumentation ist ein wesentlicher Bestandteil des Systems. Geben Sie diese Informationen an jeden neuen Besitzer des Systems weiter.

Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, wo Sie Ihr mit dem System ausgerüstetes UTV fahren wollen, um zu gewährleisten, dass Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

UTV-Raupenkettensysteme wurden entworfen, um den Bodendruck zu verringern und die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen. Bei normalen Einsatzbedingungen hingegen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Rädern verringert.

TIPPS UND HINWEISE

Bevor Sie sich auf den Weg machen, überprüfen Sie, dass die folgenden Werkzeuge griffbereit sind: ein 13 mm, 14 mm, 15 mm, 16 mm, 17 mm, und 19 mm Schraubenschlüssel, eine Axt, eine Schaufel, ein Schleppkabel, ein Wagenheber und ein Rollgabelschlüssel.

Im Allgemeinen gilt, je langsamer Sie fahren, desto besser ist die Bodenhaftung.

Wenn Sie in unbekanntem oder entlegenem Gelände fahren oder sich auf Exkursionen befinden, sorgen Sie dafür, dass Sie ein Mobil- oder Satellitentelefon, einen Verbandskasten, sowie Ersatzteile bei sich haben.

Wenn Sie die Wege verlassen, achten Sie immer auf verborgene Hindernisse.

Wenn Sie in Tiefschnee fahren, lassen Sie die Raupenkettensysteme nicht absichtlich durchdrehen (d.h. die Raupenkettensysteme drehen sich weiter, aber das Fahrzeug bleibt stehen). Hierdurch kann das Fahrzeug stecken bleiben.

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das **Camoplast UTV T4S**-System wurde ursprünglich für die Nutzung im Winter entwickelt und dann auf die Einsatzbedingungen im Herbst und Frühling angepasst.

In dieser Dokumentation finden Sie wichtige Informationen zum Fahren eines mit dem **Camoplast UTV T4S**-System von Camoplast ausgerüsteten UTVs. Es ist zwingend notwendig, dass jeder Benutzer sich die Zeit nimmt, diese Gebrauchsanleitung und das Benutzerhandbuch sowie die Betriebsanleitung des UTVs zu lesen, zu verstehen und, im Bedarfsfall, darauf zurückzugreifen. Beim Kauf entweder eines neuen oder gebrauchten Raupenketten-Systems muss der Benutzer sich die entsprechende Dokumentation zum System besorgen, einschließlich Gebrauchsanleitungen und Handbüchern zum UTV, auf das das System montiert wird. Falls notwendig, wenden Sie sich an einen Camoplast-Händler in Ihrer Nähe, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Alternativ können Sie die Camoplast-Website unter www.camoplastsolideal.com besuchen und sich an unseren technischen Support per E-Mail unter atvtracksystems@camoplastsolideal.com wenden.

Camoplast ist der Meinung, dass die Montage und Nutzung des Systems gewisse Risiken birgt. Unsere Erfahrung zeigt, dass das System sicher ist. Trotzdem muss sich der Benutzer der Risiken bewusst sein, die beim Fahren eines UTVs, aufgrund der Besonderheiten dieser Art von System, auftreten können. Der Fahrer eines UTVs muss immer alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Hinweise des System-Herstellers befolgen und sich an die gesetzlich festgelegten Angaben des Fahrzeugherstellers, insbesondere bei vorgegebenen Altersbeschränkungen und vorgeschriebener UTV-Grundausstattung (Scheinwerfer, Blinker und Bremsleuchten, Rückspiegel usw.) halten. Der Benutzer muss immer angemessene Schutzausrüstung wie einen Helm, eine Schutzbrille (oder Visier), Schutzkleidung, Stiefel und Handschuhe tragen. Es versteht sich von selbst, dass Alkohol am Steuer oder andenweitig beeinträchtigtes Fahrverhalten eine Gefahr für den Fahrer des UTVs sowie Dritte darstellt und gesetzeswidrig ist.

Das System besteht aus vielen sich bewegenden Teilen, einschließlich Antriebsrädern. Falls ein Gegenstand stecken bleiben oder sich im System verkanten sollte und somit die Raupenkette blockiert, ist es zwingend notwendig, den Motor auszuschalten und das Fahrzeug zu stoppen und dann die Feststellbremse zu ziehen, bevor man den besagten Gegenstand entfernt. Dies nicht zu tun gefährdet den Benutzer, da sich das UTV plötzlich bewegen oder ein Teil oder eine Komponente des Systems zerbrechen kann, was unter Umständen zu schweren Verletzungen führt. Außerdem ist es sehr wichtig, körperbedeckende Kleidung zu tragen und Accessoires, die herunterhängen oder lange Fransen oder Kordeln haben, immer zu vermeiden.

Das Fahren eines mit so einem System ausgerüsteten UTVs erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen und Erfahrung mit den entsprechenden Fahrtechniken für solche Fahrzeuge. Es ist genauso wichtig, dass der Benutzer die Einsatzbedingungen und das Gelände genau abschätzt (Bodenverhältnisse, Steigung und Neigung des Hangs, Schneedichte usw.). Ein mit einem System

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

ausgerüstetes UTV darf nicht für Wettrennen bzw. Tricks, Kunststücke oder andere halbsportliche Spritztouren eingesetzt werden, da diese zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu schweren Verletzungen führen können.

Ungenügende Erfahrung beim Bergab- und Bergauf-Fahren sowie beim Überqueren von Hindernissen und bei Drehungen kann zu Umkippen oder Überschlagen führen und unter Umständen schwere Verletzungen verursachen.

Ein Mitfahrer, eine Last oder ein angehängtes Abschleppseil können dazu führen, dass das UTV instabiler und das Fahrverhalten beeinflusst wird. Sie dürfen keinen Sozius mitnehmen, Lasten befördern oder Gegenstände abschleppen, es sei denn, die gesetzlichen Vorschriften und Anweisungen des UTV-Herstellers besagen etwas anderes.

Die Montage eines Systems führt zu:

- Höherer Bodenfreiheit.
- Verändertem Schwerpunkt.
- Größerer Breite und höherem Gewicht des UTVs.
- Verringertem Bodendruck.

Diese Faktoren verändern das Fahrverhalten eines mit dem System ausgestatteten UTVs drastisch.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass der Fahrer seine Fahrweise dem oben genannten Fahrverhalten entsprechend anpasst. Beim Überqueren von Hindernissen, der Fahrt durch enge Wege, bei entgegenkommendem Verkehr usw. ist immer Vorsicht geboten.

Das System wird aufgrund seiner Konstruktion die Höchstgeschwindigkeit des UTVs erheblich verringern und kann deswegen die angezeigte Geschwindigkeit des Tachometers verfälschen. Im Allgemeinen ist der Durchmesser des Antriebsrades des Systems geringer als der des Reifens. Deswegen ist die eigentliche Fahrzeuggeschwindigkeit geringer als die angezeigte. Ungeachtet dessen, ob das UTV mit dem System ausgerüstet ist oder nicht, müssen Benutzer ihre Geschwindigkeit immer den gegebenen Fahrbedingungen anpassen. Benutzer dürfen nie die Geschwindigkeitsbeschränkung überschreiten oder schneller fahren, als sie vermögen. Eine zu hohe Geschwindigkeit ist immer noch eine der Hauptursachen für schwere Unfälle mit UTVs.

Camoplast ist stolz darauf, UTV-Umrüstsätze in seiner breiten Produktpalette zu führen. UTV-Raupenkettensysteme sind nicht nur zuverlässig, sondern auch sicher. Dennoch bleiben Restrisiken, die mit dem Fahren eines mit dem System ausgerüsteten UTVs einhergehen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass jeder Fahrer sich mit den sachgemäßen Fahrtechniken für ein mit dem System ausgerüstetes UTV vertraut macht, und dass er sein Fahrverhalten seinem Maß an Erfahrung anpasst, sowie ständig den Betriebszustand überwacht und das Gelände im Auge behält, um sicher und effizient, den größten Nutzen aus diesen UTV-Raupenkettensystemen von Camoplast zu ziehen.

BENUTZUNG DES UTVs MIT RAUPENKETTEN

Bei der Benutzung eines mit Raupenkettensystemen ausgerüsteten Fahrzeuges ist es wichtig, die folgenden Sicherheitsempfehlungen zu beachten. Das Fahren eines Fahrzeuges mit Raupenkettensystemen ist anders als das Fahren eines mit Rädern. Wir empfehlen daher dringend, die nachstehenden Sicherheitsrichtlinien zu befolgen, um Unfällen und schwerwiegenden Defekten vorzubeugen, die Fahrer verletzen und am Fahrzeug oder an den Raupenkettensystemen entstehen können.

HINWEIS: Nichteinhaltung der Nutzungsempfehlungen kann eine Ablehnung des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Sichtprüfung vor dem Einsatz



WARNUNG

Vor jeder Fahrt ist zu überprüfen, dass alle Räder und beweglichen Teile des Systems frei laufen und nicht eingefroren sind oder am Rahmen festklemmen.

Steile Abfahrten



WARNUNG

Es wird nicht empfohlen, auf steilen Abfahrten die Fahrtrichtung zu ändern. Hierdurch können schwere Schäden an der Lenkung und den Raupenkettensystemen des UTVs entstehen. Bei steilen Abfahrten ist es ratsam, den Lenker in Fahrtrichtung gerichtet zu halten und mit der Drehung erst dann zu beginnen, wenn sich das UTV auf ebener Erde befindet, um starke Belastungen auf das Fahrzeug und die Systeme zu vermeiden.



Bei der Abfahrt im Rückwärtsgang steckenbleiben



WARNUNG

Wenn die hinteren Raupenkettensysteme im Schnee stecken bleiben, wird empfohlen, das Fahrzeug nicht zurückzusetzen oder rückwärts abzuschleppen, um es aus dieser Situation zu befreien, da hierbei die Systeme beschädigt werden können. Nach Möglichkeit nach vorne fahren, um es aus dem Schnee zu befreien. Es wird empfohlen, den Schnee auf den hinteren Systemen zu entfernen und den Schnee hinter den Systemen mit den Füßen festzutreten, um die Raupenkette zu befreien. Schneeschaufeln ist in dieser Situation die beste Lösung.



Fahrzeug aus dem Schnee abschleppen



WARNUNG

Falls Ihr Fahrzeug aus dem Schnee abgeschleppt werden muss, niemals in der Richtung herausziehen, in der es eingesunken ist. Ziehen Sie das Fahrzeug in Richtung der Spur hinaus, auf der es fuhr, bevor es eingesunken ist.



Hindernisse überqueren



Über steile Buckel fahren



WARNUNG

Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. Baumstämme, einen großen Stein oder einen steilen Buckel zu fahren, die sich zwischen den vorderen und hinteren Raupenkettensystemen verkanten können und somit das Fahrzeug fahruntüchtig machen.

Das Überfahren eines Hindernisses, das höher als 30 cm ist

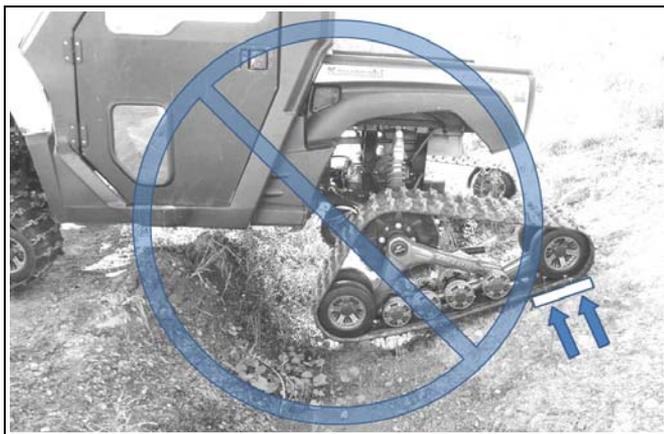


WARNUNG

Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. einen Baumstamm, Baumstumpf oder großen Stein zu fahren, die höher als 30 cm sind. Legen Sie in so einer Situation einen Stamm/Ast bzw. kleineren Stein vor das Hindernis, um dessen Höhe zu verringern und damit das Überfahren des Hindernisses zu erleichtern.



Überschreiten des Hubweges der Verdrehsicherung auf rauem Gelände



WARNUNG

Überschreiten Sie nie den Hubweg der Verdrehsicherung der/des vorderen und hinteren Raupenketten-Systeme/Systeme, da sonst ein Versagen des Fahrzeugs eintreten kann. Es wird empfohlen, dass Sie über Gelände fahren, das das Raupenketten-System vollständig abstützt.



Scharfe Kurven im Allradbetrieb mit gesperrtem Differenzial



WARNUNG

Niemals scharfe Kurven im Allradbetrieb mit gesperrtem Differenzial auf Gelände fahren, das gute Bodenhaftung und schlechtes Gleitverhalten hat. Das Raupenkettensystem wurde dafür konzipiert, ins Antriebssystem zu gleiten, um das Fahrzeug nicht zu überlasten.

HINWEIS: Einige Fahrzeuge verfügen über keinen entriegelbaren Allradbetrieb des Hinterachsdifferenzials. Bei solchen Fahrzeugen ist diese Fahr situation zu vermeiden. Fahren Sie stattdessen Kurven weit aus.

Springen



WARNUNG

Es ist streng verboten, Sprünge mit Fahrzeugen zu machen, die mit Raupketten-Systemen ausgerüstet sind. Diese Systeme wurden nicht für einen solchen Betrieb konzipiert. Das mit dem System ausgerüstete UTV darf nie für die nachstehenden Aktivitäten verwendet werden: Rennen, Rallyes, Sprünge, Tricks, Kunststücke oder alle anderen extremen Einsätze.

Befestigungsstelle für das Abschleppdrahtseil

WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug aus dem Schnee gezogen werden muss, befestigen Sie das Drahtseil nicht an den Raupenkettensystemen, um das Fahrzeug abzuschleppen. Das Abschleppdrahtseil muss am Fahrzeugrahmen befestigt werden.

Besondere Empfehlungen

WARNUNG

Überschreiten Sie auf allen Geländen nie die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Ladekapazität und Anhängelast.

WARNUNG

Im beladenen / Arbeitszustand (100 kg und mehr) ist die Geschwindigkeit erheblich zu verringern und besondere Vorsicht auf rauem Gelände geboten.

WARNUNG

Verringern Sie immer Ihre Geschwindigkeit, da ein an Ihrem Fahrzeug montiertes Raupenkettensystem nicht das gleiche Absorptionsvermögen hat, wie die Herstellerreifen.

WARNUNG

Immer im Allradbetrieb fahren, da hierdurch die Möglichkeit eines Kettenabsprungs unter allen Einsatzbedingungen erheblich reduziert wird.

WARNUNG

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass der Lufteinlass des Fahrzeugs an die Wetterbedingungen gut angepasst ist und nicht durch Schneeanammlung blockiert wird.

WARNUNG

Der Fahrer muss stets aufmerksam und vorsichtig sein. Pulverschnee oder Matsch können gefährliche Hindernisse verbergen.

WARNUNG

Wenn Sie in Gruppen fahren, warnen Sie Personen, die hinter einem mit Raupenkettensystem ausgerüsteten Fahrzeug fahren, dass Raupenkettensystem gefährliche Gegenstände hochschleudern können. Auf „steinigen“ Wegen ist besondere Vorsicht geboten.

WARNUNG

Passen Sie Ihre Fahrweise den Umgebungsbedingungen (Witterungsverhältnisse, Verkehr usw.) und Ihrem Fahrzeug entsprechend an.

WARNUNG

Halten Sie mehr Abstand und betätigen Sie beim Fahren in regelmäßigen Abständen die Bremsen, um eine Vereisung der Bremssteile zu verhindern.

WARNUNG

Halten Sie sich immer an die Sicherheitsbestimmungen und -vorschriften des UTV-Herstellers, wie z. B. für den Personentransport, die maximale Zuladung usw.

WARNUNG

Der Fahrer ist für die Einhaltung des in dieser Betriebsanleitung später beschriebenen empfohlenen Wartungsplans verantwortlich.

EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich niemals Körperteile unter dem Fahrzeug befinden, es sei denn, das UTV befindet sich auf entsprechenden Unterstellböcken. Schwere Verletzungen können entstehen, wenn das Fahrzeug abrutscht oder sich verschiebt. Verwenden Sie keine Hebevorrichtung als Unterstellbock, um das Fahrzeug zu sichern.

Arbeiten Sie immer nach guten Arbeitsmethoden einer Werkstatt. Der Ort, an dem Sie die Montage durchführen, muss sicher, sauber, hell und gut belüftet sein. Wenn Sie einen Rangierwagenheber benutzen, setzen Sie diesen niemals als Unterstellbock ein. Verwenden Sie immer geeignete Unterstellböcke. Damit sich das Fahrzeug während der Montage nicht bewegen kann, stecken Sie Keile hinter die Räder, die Bodenkontakt haben. Diese Empfehlungen gelten auch beim Ausbau von Teilen.

WARNUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen kann und der Motor abgestellt ist.

WARNUNG

Um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden, lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie mit der Montage des Systems beginnen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen. Bitte lesen Sie die mit dem System mitgelieferte Montageanleitung für Montageanweisungen speziell für Ihr UTV-Modell.

Wenn das System ausgebaut und die Räder wieder montiert werden, ist sicherzustellen, dass Sie alle ursprünglichen Komponenten (Räder, Schutzvorrichtungen usw.) wieder wie im Ausgangszustand am Fahrzeug anbringen.

WARNUNG

Um Verletzungen Ihrer Hände bei der Handhabung der Systeme zu vermeiden, empfehlen wir, die Systeme an den in der folgenden Abbildung gezeigten Stellen zu greifen und zu bewegen (bei der Nabe und Verankerung der Verdrehsicherung).



Einbau

Führen Sie alle Schritte wie in der Montageanleitung des Fahrzeugmodells beschrieben durch. Machen Sie dann mit der Einstellung des Anstellwinkels, der Spureinstellung und dem Spannen der Raupenkettens, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben, weiter. Machen Sie eine Testfahrt und stellen Sie gegebenenfalls nach.

Ausbau

VORSICHT: Wenn Verankerungsbügel an Schwingarmen oder an Stäben zur Verdrehsicherung, die wiederum an der Motorschutzplatte befestigt sind, verbleiben (was beim Betrieb des UTVs auf Rädern notwendig ist), so kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug führen. Lassen Sie nie andere Teile als die Motorschutzplatte und die Verstärkungsteile der Fußstütze montiert.

Mithilfe einer Hebevorrichtung das UTV anheben und mit Unterstellböcken sichern. Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen und man ungefährdet daran arbeiten kann.

Vorne am Fahrzeug: Den oberen (1) und unteren (2) Teil der Verankerungsbügel-Baugruppe losschrauben und vom Aufhängungsarm abnehmen.

HINWEIS: Lassen Sie den Verankerungsbügel (2) an der Stabilisierungsstange (3) befestigt.

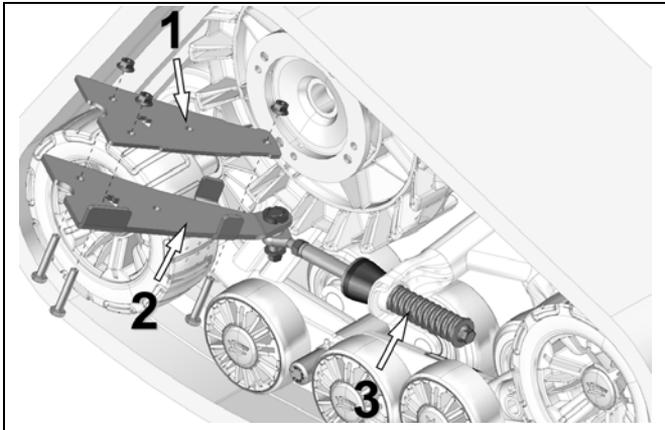


Abbildung 1

- Raupenkettensysteme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

Bei Einzelradaufhängung hinten am Fahrzeug:

- Gleiche Vorgehensweise wie vorne.

Bei Aufhängung einer Starrachse hinten am Fahrzeug:

- Schrauben Sie den Arm der Verdrehungssicherung von der Motorschutzplatte unter dem Fahrzeug los.

HINWEIS: Lassen Sie die Motorschutzplatte eingebaut.

- Raupenkettensysteme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

WIEDEREINBAU

Vor der Montage von Rädern oder Raupenkettensystemen immer die Radnaben des UTVs reinigen.

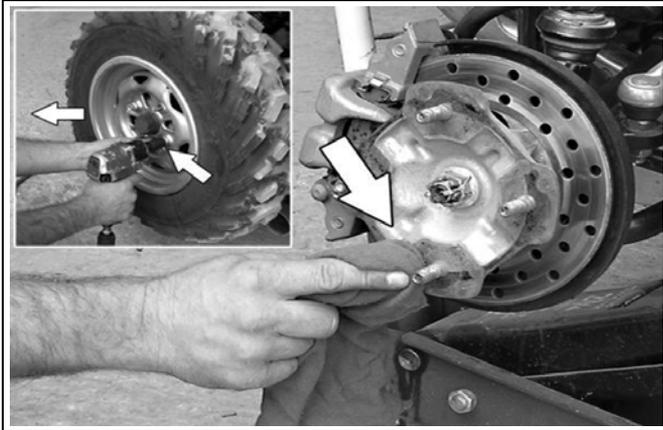


Abbildung 2

HINWEIS: Reinigung der Radnaben.

- Raupenkettensysteme wieder hinten am Fahrzeug montieren.
- Raupenkettensysteme wieder vorne am Fahrzeug montieren.
- Schrauben Sie die Befestigungsschrauben kreuzweise und entsprechend dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment fest.
- Spannung der Raupenkettensysteme überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.
- Anstellwinkel überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.
- Spureinstellung überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.

HINWEIS: Für weitere Informationen zur Montage siehe die „Montageanleitung“ zu Ihrem Fahrzeugmodell.

EINSTELLUNGEN

WICHTIG

Die Überprüfung der Einstellungen des Systems ist nach der ersten Nutzung des Fahrzeugs vorgeschrieben. Die Spannung der Raupenkette, die Spureinstellung und der Anstellwinkel jedes Raupenkettensystems muss erneut überprüft werden. Falsche Einstellungen können das Leistungsverhalten des Systems verringern und zu vorzeitigem Verschleiß bestimmter Komponenten führen.

HINWEIS: Um folgende Änderungen vorzunehmen, stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund.

Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

- Richten Sie die Lenkergriffe und die Raupenkettensysteme in gerader Fahrtrichtung aus.
- Drücken Sie vorübergehend auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden liegt.
- Der Stabilisierungsarm (1) muss am vorderen, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 3.

EINSTELLUNGEN

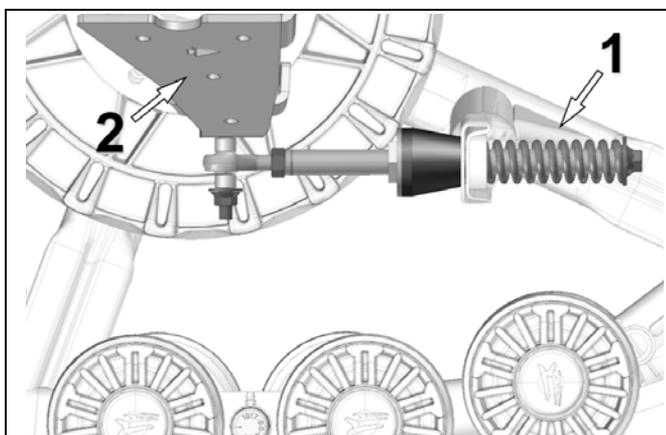


Abbildung 3

- Überprüfen Sie, dass die Schraube der Feder-Baugruppe mit dem empfohlenen Drehmoment von [40 Nm] (1) angezogen ist und dass die Teile des Stabilisierungsarms in der richtigen Reihenfolge montiert wurden. Siehe Abbildung 4.

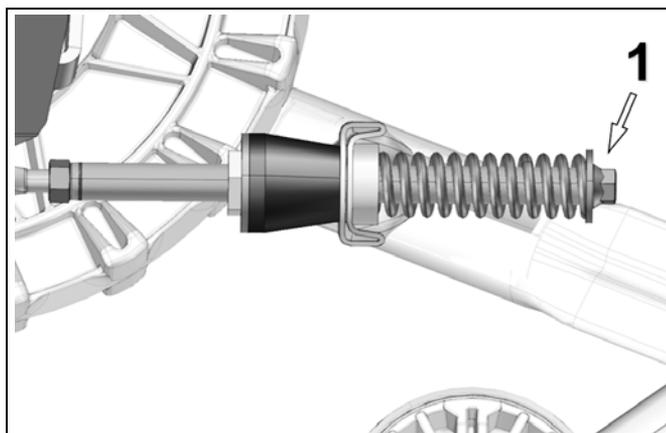


Abbildung 4

- Legen Sie ein Flacheisen über beide hinteren Räder des vorderen Raupenketten-Systems und messen Sie den Abstand vom Boden zum Flacheisen wie in Abbildung 5 dargestellt.

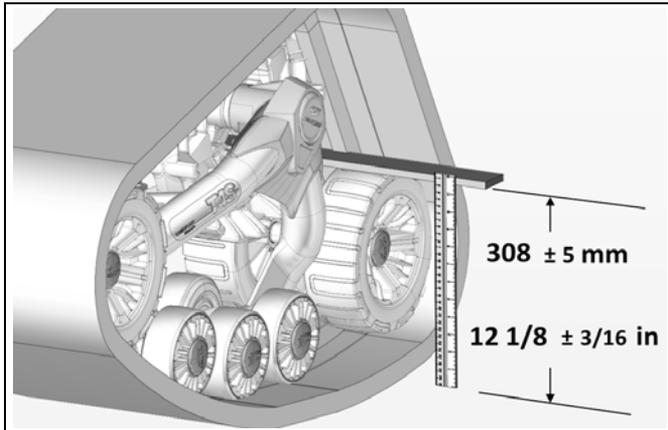


Abbildung 5

- Lösen Sie Gegenmutter (1). Stellen Sie die Länge des Stangenkopfes (2) ein, indem Sie den Stabilisierungsarm (3) drehen bis ein Abstand von **308 mm** zum Boden erreicht ist. Siehe Abbildung 6.

HINWEIS: Drücken Sie vor jeder Messung kurzfristig leicht auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden aufliegt.

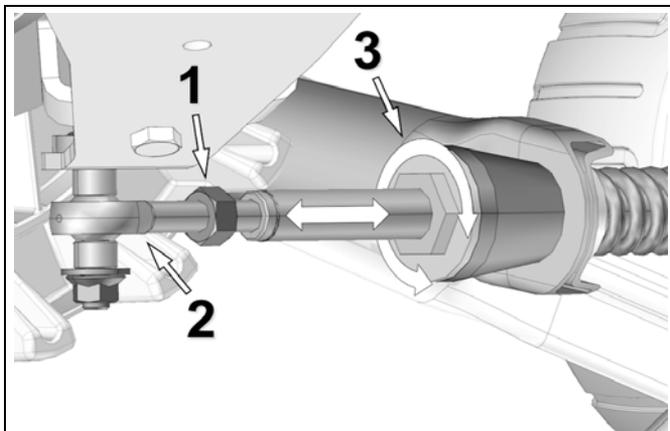


Abbildung 6

EINSTELLUNGEN

- Wenn der Anstellwinkel korrekt eingestellt ist, schrauben Sie die Gegenmutter (1) wieder gegen den Stabilisierungsarm fest. Siehe Abbildung 7.

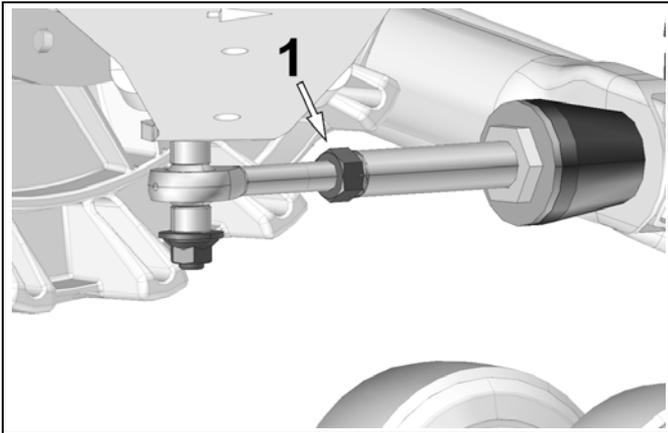


Abbildung 7

Allgemeines Tuning (vordere Raupenkettensysteme):

- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von über **308 mm** erleichtert zwar die Lenkung, führt aber bei hoher Geschwindigkeit zu einem Wackeleffekt.
- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von weniger als **308 mm** erschwert die Lenkung, führt aber zu mehr Stabilität bei hoher Geschwindigkeit.

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den vorderen Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Anstellwinkel für hintere Raupenketten

Um einen korrekten Anstellwinkel für hintere Raupenketten-Systeme einzustellen, bitte folgendes machen:

Fahrzeuge mit Starrachse oder Längslenkeraufhängung

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am Raupenketten-System und am hinteren, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildungen 8 und 9.

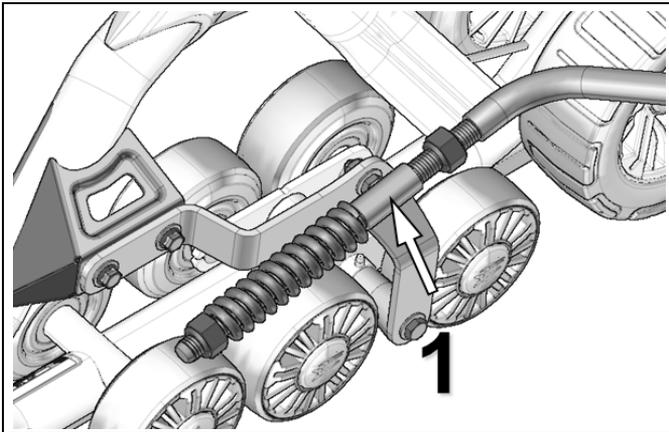


Abbildung 8

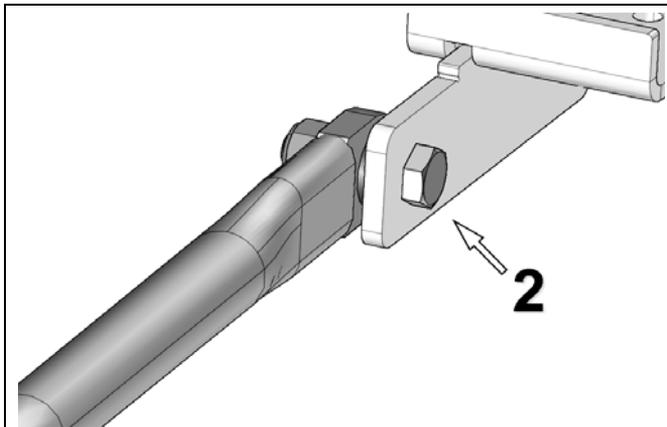


Abbildung 9

EINSTELLUNGEN

- Lösen Sie Mutter (1), die die Feder der Stabilisierungsstange zusammendrückt.

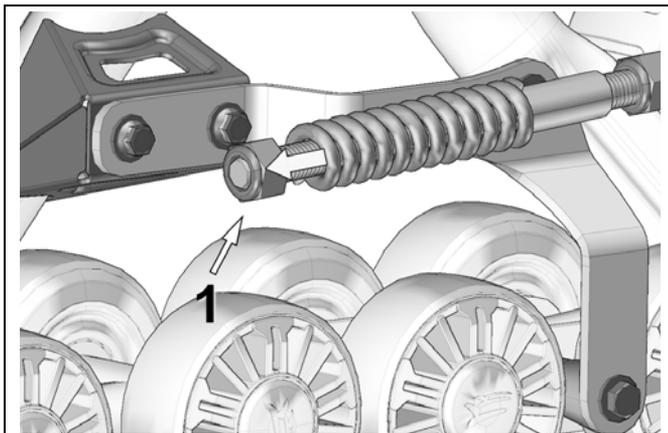


Abbildung 10

- Stellen Sie Mutter (2) ein, um einen Abstand von 19 mm zwischen Mutter und der Stabilisierungsarmführung, wie in Abbildung 11 dargestellt, zu erzielen.

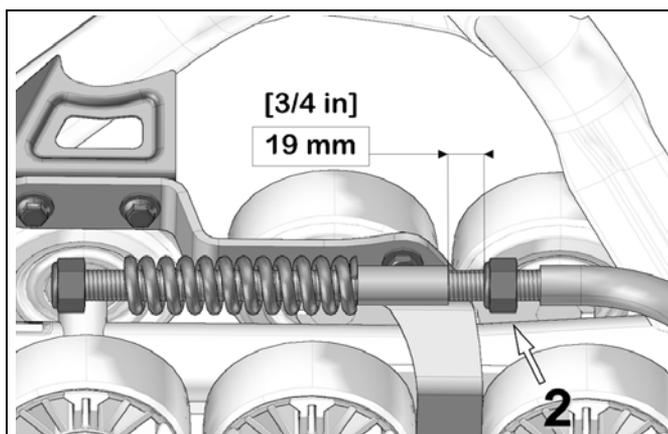


Abbildung 11

- Drehen Sie Mutter (1) bis diese die Feder berührt, dann drücken Sie die Feder zusammen, indem Sie diese Mutter 1,5 Drehungen drehen. Siehe Abbildung 12.

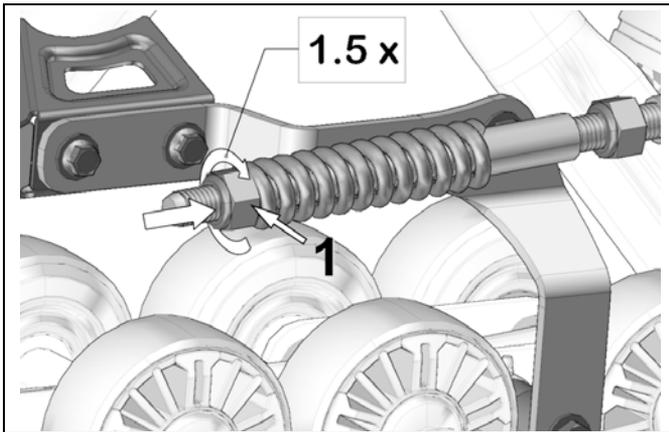


Abbildung 12

- **WICHTIG:** Überprüfen Sie nochmals den 19 mm Mindestabstand zwischen Mutter und der Stabilisierungsarmführung. Bei Bedarf nachstellen. Siehe Abbildung 13.

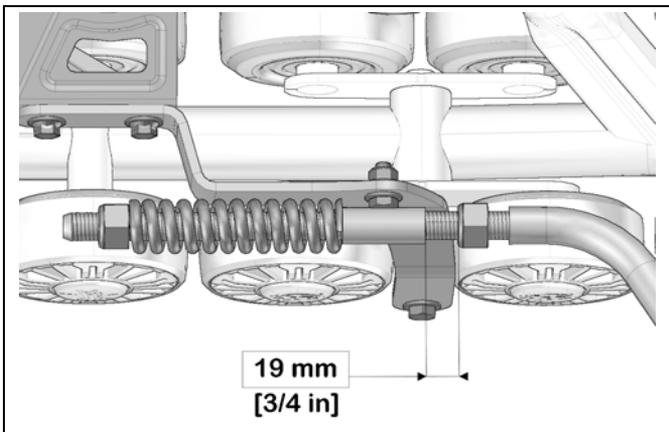


Abbildung 13

Fahrzeuge mit Einzelradaufhängung (EA)

- Der Stabilisierungsarm (1) muss am hinteren, am Fahrzeug angebrachten Verankerungsbügel (2) montiert werden. Siehe Abbildung 14.

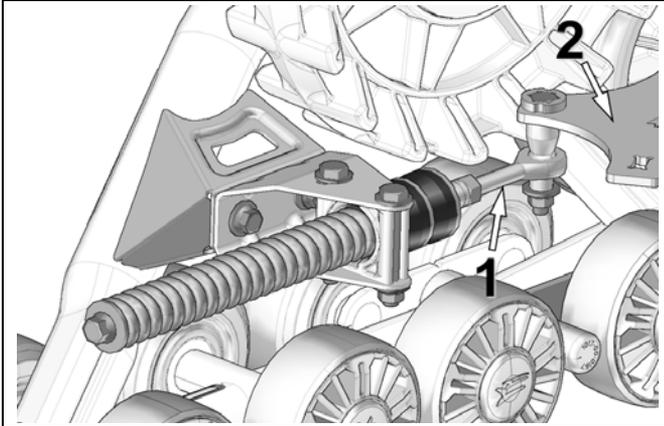


Abbildung 14

- Überprüfen Sie, dass die Schraube (1) der Feder-Baugruppe mit dem empfohlenen Drehmoment von [40 Nm] angezogen ist und dass die Teile des Stabilisierungsarms in der richtigen Reihenfolge montiert wurden. Siehe Abbildung 15.

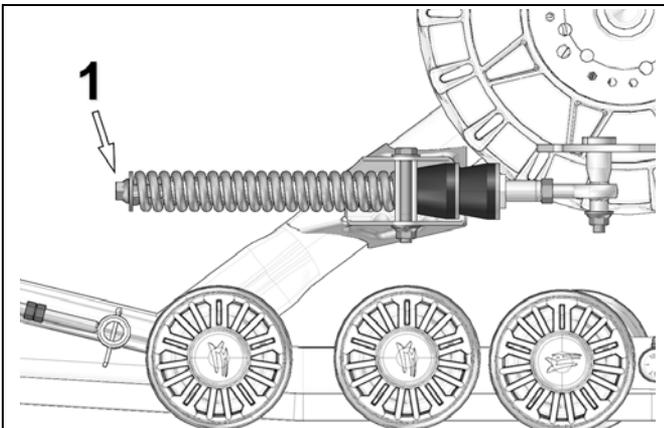


Abbildung 15

- Schrauben (1) und (2) des Verdrehsicherungsbügels lösen, damit die Verdrehsicherungs-Halterung (3) auf ihrer Achse gedreht werden kann. Siehe Abbildung 16.

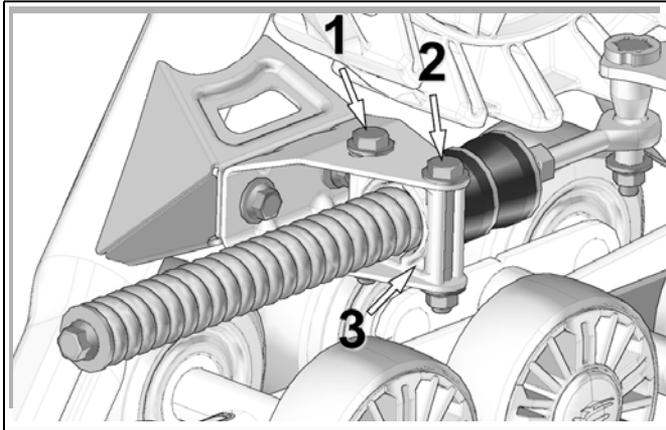


Abbildung 16

- Lösen Sie Gegenmutter (1). Drehen Sie den Stabilisierungsarm, um die Länge des Stangenkopfes einzustellen, so dass kein Druck auf den Gummikegel/ Gummidämpfer (2) ausgeübt wird. Siehe Abbildung 17.

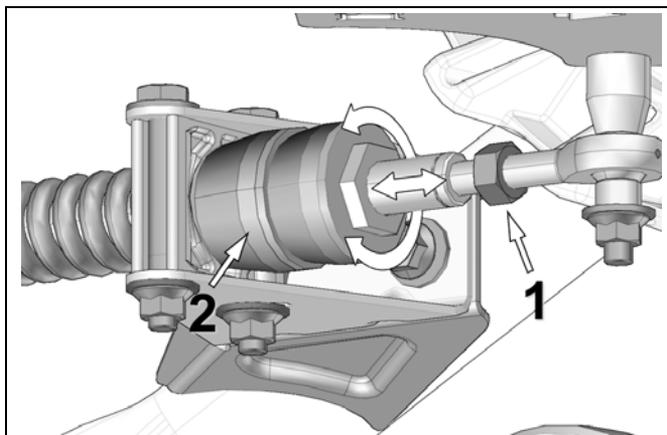


Abbildung 17

EINSTELLUNGEN

- Stellen Sie die Verdrehsicherungs-Halterung im 90° Winkel (senkrecht) zur Stabilisierungsstange ein. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben (1 und 2) des Verdrehsicherungsbügels auf ein Drehmoment von 50 Nm an. Siehe Abbildung 18

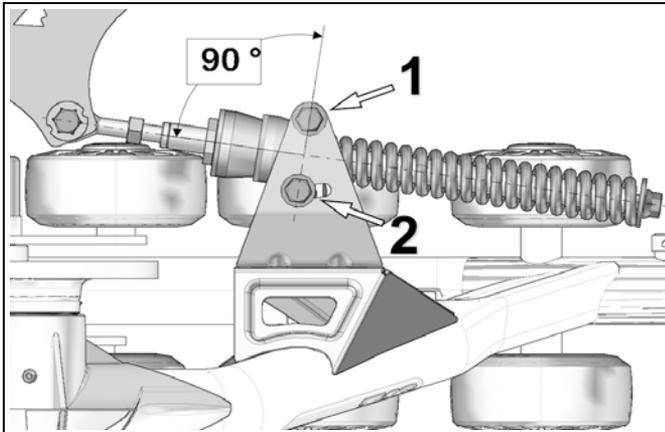


Abbildung 18

- Drehen Sie die Mutter des Stabilisierungsarms, um die Länge des Stangenkopfes (1) einzustellen und dafür zu sorgen, dass der Gummikegel/Gummidämpfer (2) leichten Druck auf die Verdrehsicherungs-Halterung (3) ausübt. Siehe Abbildung 19.

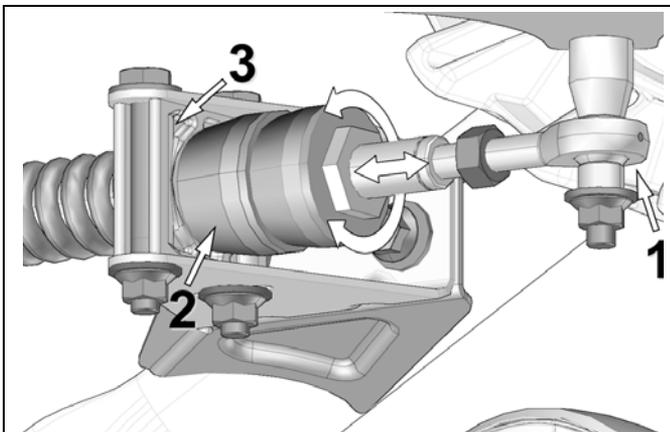


Abbildung 19

- Gegenmutter (1) nach erfolgter Einstellung wieder festziehen. Siehe Abbildung 20.

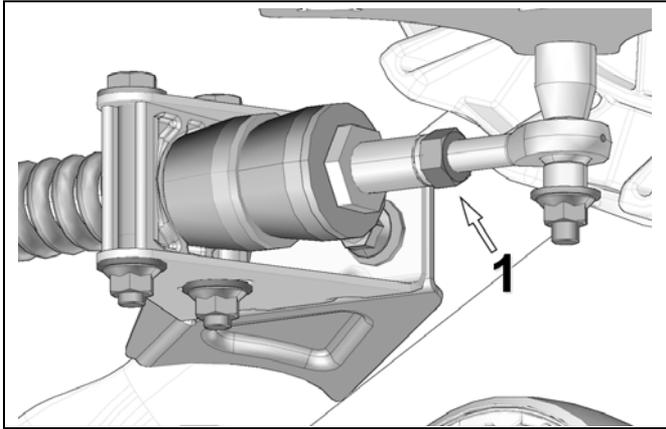


Abbildung 20

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den hinteren Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Allgemeines Tuning (hintere Raupenketten-Systeme):

- Ein größerer Abstand am Gummikegel sorgt für bessere Hindernisbewältigung und mehr Auftrieb im Pulverschnee bei der **Vorwärtsbewegung**.
- Ein Komprimieren der Gummidämpfer-Buchse verhindert den Kontakt mit der Fußraste. Ein übermäßig komprimierter Gummikegel/Gummidämpfer wirkt sich nachteilig auf die Funktion der Raupenketten-Systeme aus.

EINSTELLUNGEN

Spureinstellung

Die Parallelität muss eingestellt werden, wenn sich das UTV auf dem Boden befindet. Fahren Sie etwa 3 m vorwärts und messen Sie den Vorspur-Abstand. Siehe Abbildung 21.

HINWEIS: Jedes Mal wenn die Messung überprüft werden muss, fahren Sie rückwärts und dann wieder etwa 3 m vorwärts.

HINWEIS: Überprüfen Sie vor Einstellung der Parallelität den Zustand der Lenkkomponenten. Beschädigte Komponenten können eine korrekte Einstellung und somit die gute Funktion des Systems verhindern.

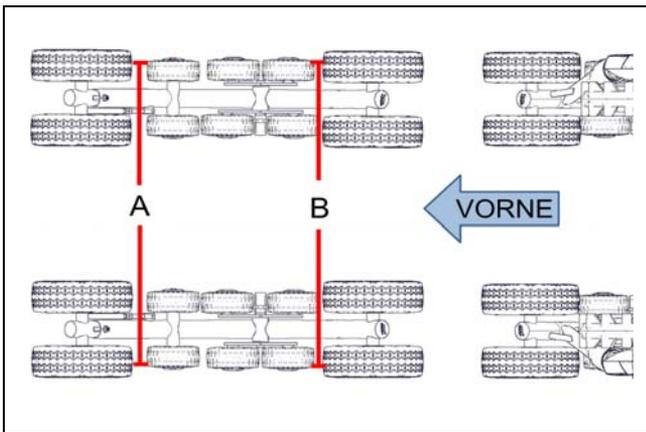


Abbildung 21

Abmessung A: entspricht dem Abstand zwischen den äußeren vorderen Leitträdern.

Abmessung B: entspricht dem Abstand zwischen den äußeren hinteren Leitträdern.

Abmessung A muss gleich groß bzw. größer als **Abmessung B** sein, darf hierbei aber nicht mehr als **3 mm** betragen.

$$A - B = 0 \text{ bis } 3 \text{ mm}$$

HINWEIS: Die Einstellung der Parallelität ist einfacher, wenn die Ausgangseinstellung einen positiven Wert hat (Abmessung B - Abmessung A sind positiv), als wenn sie einen negativen Wert hat (Abmessung B - Abmessung A sind negativ). Eine positive Ausgangseinstellung der Parallelität ermöglicht größere Genauigkeit bei der Einstellung.

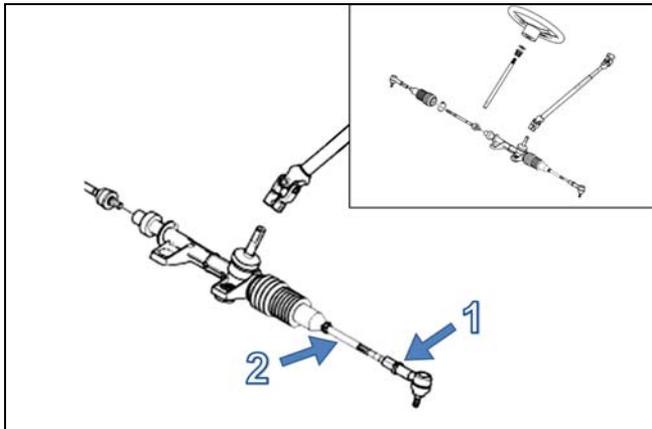


Abbildung 22

Einstellverfahren

Um Justierungen am UTV vorzunehmen, lösen Sie zuerst Mutter (1) der Koppelstange (2) des Lenksystems des Fahrzeugs, schrauben Sie die Koppelstange eine gleiche Anzahl an Umdrehungen auf beiden Seiten des Fahrzeugs fest oder los. Siehe Abbildung 22.

HINWEIS: Vor dem Losschrauben einer Koppelstangen-Mutter (1) des Lenksystems des Fahrzeugs, bedenken Sie, dass bestimmte Muttern ein gegenläufiges Gewinde haben. Achten Sie darauf, die Mutter in der korrekten Drehrichtung zu lösen.

HINWEIS: Die Einstellung der Parallelität der vorderen Raupenketten-Systeme ist äußerst wichtig und steht in direkter Beziehung zur Langlebigkeit der Systemkomponenten. Benutzer müssen sich genau an die Empfehlungen dieser Betriebsanleitung bezüglich Einstellung und Überprüfung halten.

HINWEIS: Nachdem die Einstellung der Parallelität an den vorderen Raupenketten-Systemen vorgenommen wurde, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

EINSTELLUNGEN

Maß A: Messen Sie den Abstand zwischen den außenliegenden Rädern der Vorderachse der vorderen Raupenkettensysteme. Siehe Abbildungen 23 und 24.

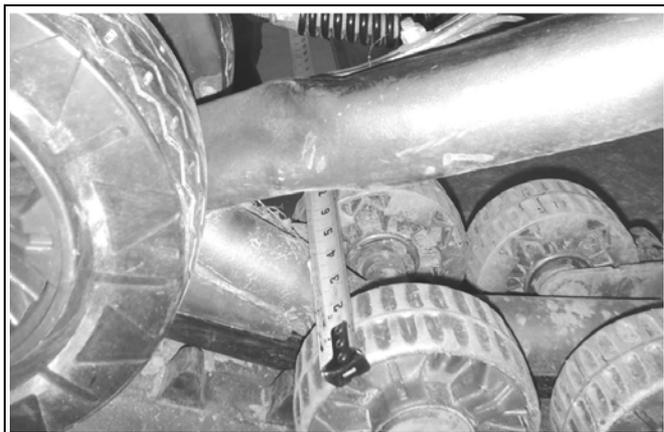


Abbildung 23 (Abstand zwischen den Rädern der Vorderachse)

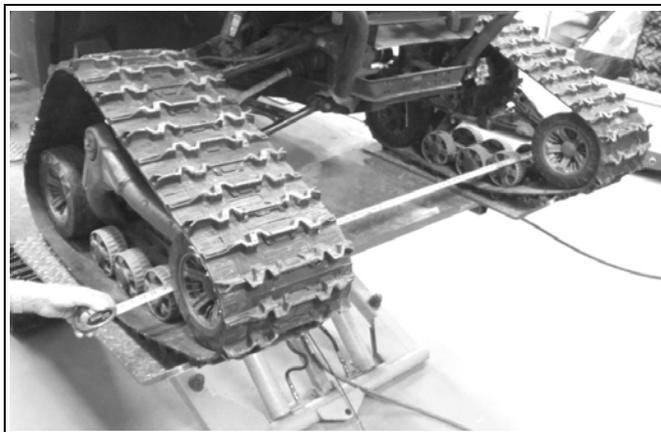


Abbildung 24 (Abstand zwischen den Rädern der Vorderachse)

Maß B: Messen Sie den Abstand zwischen den außenliegenden Rädern der Hinterachse der vorderen Raupenkettensysteme. Siehe Abbildung 25 und Abbildung 26.



Abbildung 25 (Abstand zwischen den Rädern der Hinterachse)

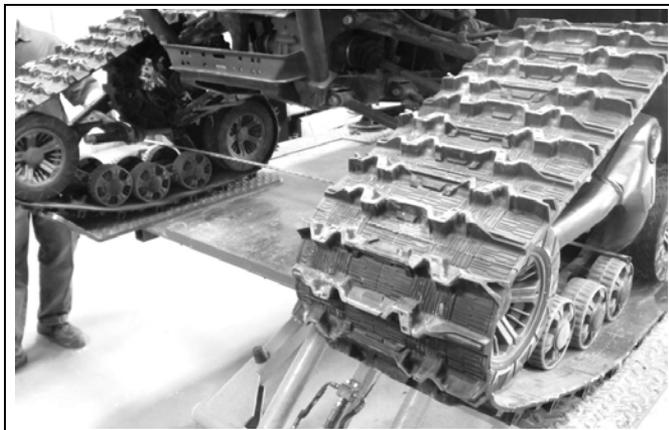


Abbildung 26 (Abstand zwischen den Rädern der Hinterachse)

Spannen der Gummikette

⚠ WARNUNG

Nie die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe während der Einstellung der Kettenspannung lösen. Diese Schraube dient zur Montage und Ausrichtung des Kettenspanners mit dem Rahmen. Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn diese Schraube gelöst wurde.

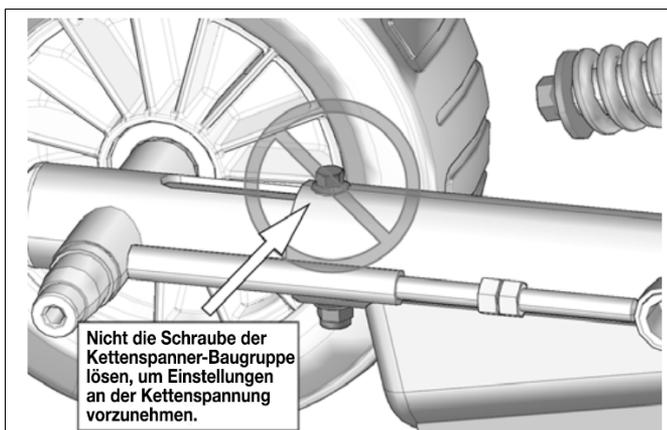


Abbildung 27

Gegenmutter (1) lösen und Einstellmutter zur Einstellung der Kettenspannung drehen. Siehe Abbildung 28.

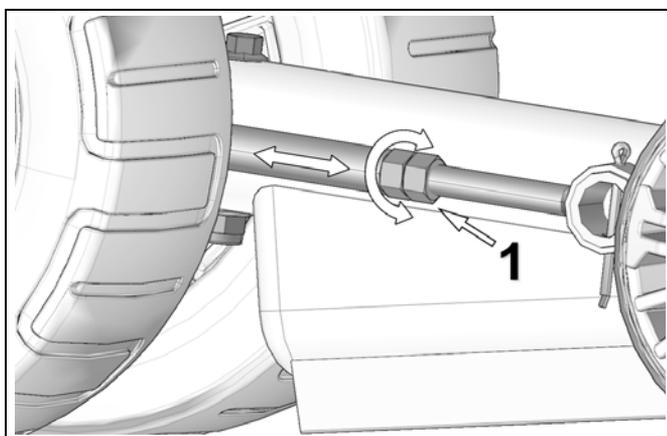


Abbildung 28

Die folgende Tabelle zeigt die ausgeübte Kraft (1) und entsprechende Durchbiegung (2), die entstehen muss, um die Ketten-
spannung korrekt einzustellen. Siehe Abbildung 30.

Raupenkette	Kraft	Durchbiegung
vorne	11 kg	19 mm
hinten	11 kg	19 mm

HINWEIS: Das in Abbildung 29 dargestellte Kettenspannungs-Prüfwerkzeug kann bei Camoplast bezogen werden. Die Teilenummer ist 2000-00-3125.

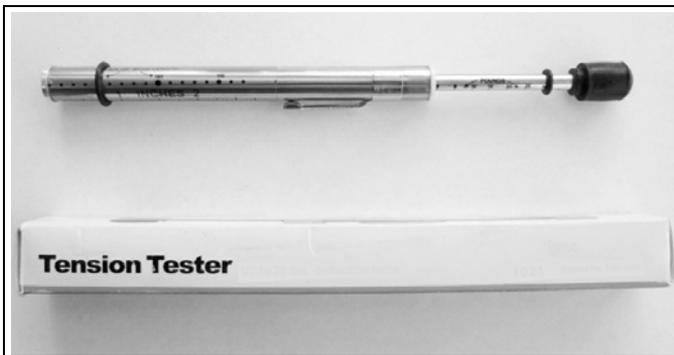


Abbildung 29

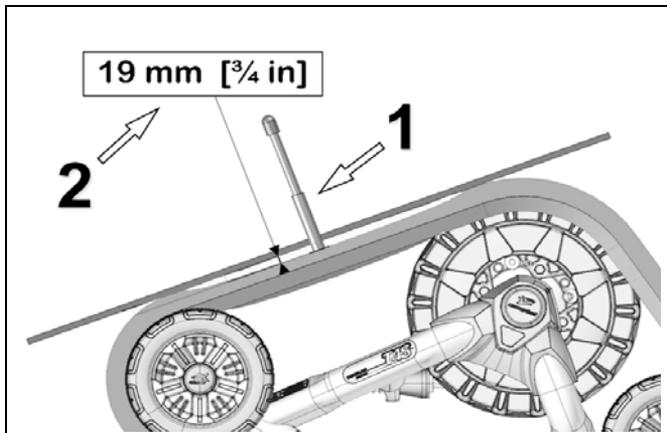


Abbildung 30

EINSTELLUNGEN

Allgemeines Tuning

- Eine höhere Spannung der Gummikette reduziert das Risiko eines „Kettenabsprungs“ und reduziert „Ratcheting“ des Antriebs (nur für Schwersteinsätze).

HINWEIS: Eine zu hoch eingestellte Kettenspannung kann zu vorzeitigem Verschleiß der Systemkomponenten führen und wird daher nicht empfohlen.

- Eine niedrigere Spannung der Gummikette sorgt für bessere Leistung, mehr Laufruhe und geringeren Kraftstoffverbrauch (Freizeiteinsatz).

Endkontrolle

Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit eine Strecke von etwa 1,5 km. Beurteilen Sie die Funktion des Raupenkettensystems und stellen Sie entsprechend nach.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

WARNUNG

Nie die Schraube der Kettenspanner-Baugruppe während der Einstellung der Kettenspannung lösen. Diese Schraube dient zur Montage und Ausrichtung des Kettenspanners mit dem Rahmen. Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn diese Schraube gelöst wurde.

Nach Möglichkeit stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund (oder auf eine geeignete Hebevorrichtung). Schalten Sie den Motor aus.

Verfahren Sie wie folgt:

- Kettenspanner auf Minimum einstellen. Siehe Abbildung 31.

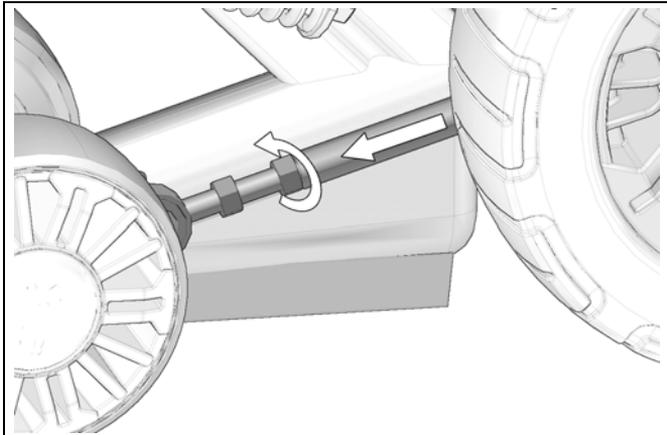


Abbildung 31

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

- Nehmen Sie die beiden **241 mm** Laufräder vom Ket- tenspanner ab. Siehe Abbildung 32.

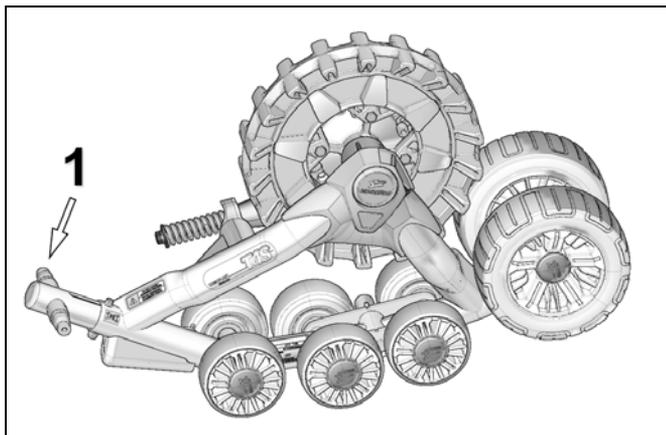


Abbildung 32.

- Montieren Sie die Gummikette

HINWEIS: Die hinteren Raupenkettenspanner können in beide Laufrichtungen montiert werden. Zur Montage der vorderen Raupenkettenspanner ist auf die Laufrichtungsmarkierung auf der Raupenkette zu achten.

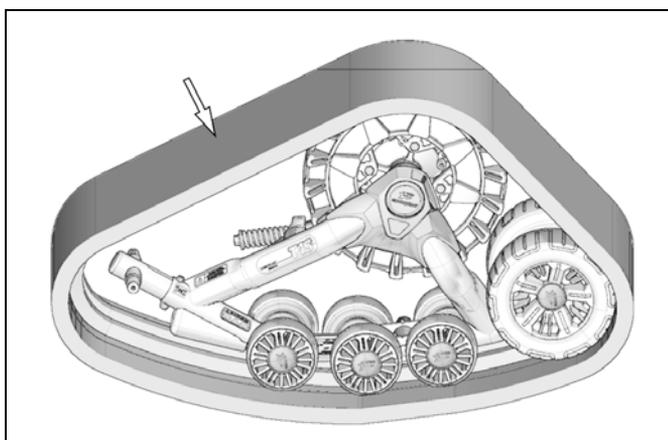


Abbildung 33

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

- Die 241-mm Laufräder wieder montieren. Siehe Abbildung 34.

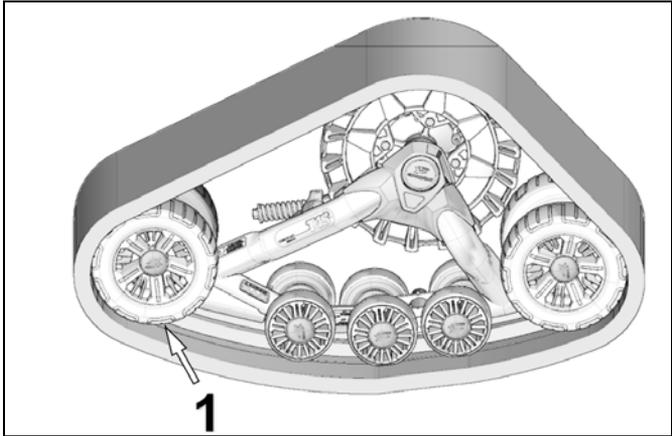


Abbildung 34

- Spannung der Raupenkette einstellen. Siehe Abschnitt „Spannen der Gummikette“ auf Seite 37.

EINFahrZEIT

EINFahrZEIT

Eine Einfahrzeit ist notwendig, damit die Komponenten des Systems sich aneinander anpassen.

Befolgen Sie während der Einfahrzeit (4 Stunden oder 80 Kilometer) bitte diese Empfehlungen:

- Fahren Sie nicht unter trockenen oder sauberen Bedingungen (zum Beispiel: Asphalt, Wiese oder Strohfeld usw.).
- Beginnen Sie enge Kurven mit sehr langsamer Geschwindigkeit: maximal 10 km/h auf dem Tachometer.

EINFahrZEIT				
ÜBERPRÜFUNG	MONTAGE	1. STUNDE 15 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT	2. STUNDE 25 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT	3. STUNDE 35 km/h MAX TATSÄCHLICHE GESCHWINDIGKEIT
SICHTPRÜFUNG	X	X	X	X
SPANNUNG DER RAUPENKETTEN	X	X		
ANSTELLWINKEL	X	X		
SPUREINSTELLUNG	X			X
SCHRAUBENANZUGSMOMENT				X

Eine **GUTE** Einfahrzeit sollte immer unter Bedingungen stattfinden, die sich durch gutes Gleitverhalten bzw. lose Teilchen auszeichnen, wie Wasser, Schlamm, Schnee, lockere Erde, Sand, Staub usw.

Eine **SCHLECHTE** Einfahrzeit kann zu Rauch, Geruch von verbranntem Gummi sowie Kunststoffablagerungen auf dem Kettenrad bzw. dem Rahmen führen.

RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS

WARNUNG

Verwenden Sie zum Abnehmen der Räder kein Druckluft-Werkzeug.

Verwenden Sie Abzieher Nr. 2000-00-1050 (Abbildung 35) von Camoplast für das folgende Verfahren zum Radwechsel:

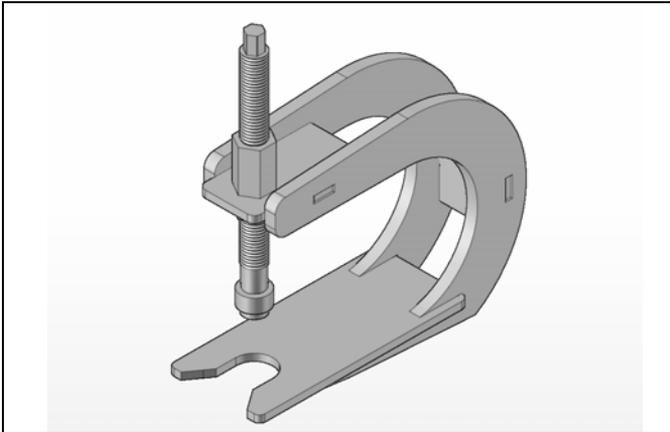


Abbildung 35

- Entfernen Sie die Gummikappe vom Rad.
- Lösen Sie die Schraube und ziehen Sie das Rad einfach ab.
- Falls das Rad nur sehr schwer oder unmöglich von Hand abzunehmen ist, benutzen Sie den Abzieher.
- Platzieren Sie den Abzieher wie in Abbildung 36 dargestellt unter dem Rad. Dann die Gewindestange drehen, um das Rad abziehen.

RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS

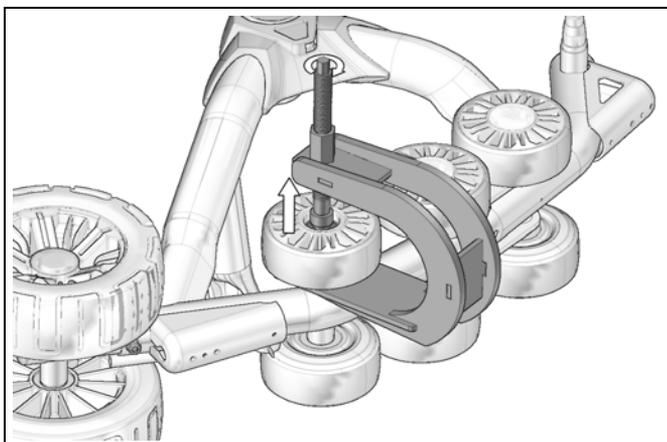


Abbildung 36

- Schlagen Sie auf das Ende der Gewindestange, um das Rad zu lösen. Prüfen Sie, ob die Gewindestange nochmal angezogen werden muss. Wiederholen bis das Rad locker ist.
- Stecken Sie ein neues Rad auf die Welle auf, bis es auf dem Bund aufliegt.

AUSRICHTUNG DES KETTENSPIANNERS

⚠️ WARNUNG

Eine falsche Ausrichtung des Kettenspanners führt zu den gleichen Voraussetzungen, die zu erhöhtem bzw. ungleichem Verschleiß der Führungskomponenten des Raupenkettensystems führen, wodurch das Risiko eines Kettenabsprungs zunimmt. Befolgen Sie die nächsten Schritte zur Ausrichtung des Kettenspanners genau.

Benutzen Sie Ausrichtwerkzeug Nr. 2000-00-1999 von Camoplast (Teil 1 in Abbildung 37), um den Kettenspanner wie folgt auszurichten:

Befestigen Sie das Ausrichtwerkzeug mittels der mitgelieferten Kabelbinder (2) an der der Kettenspanner-Baugruppe nahegelegendsten Radachse. Siehe Abbildung 37.

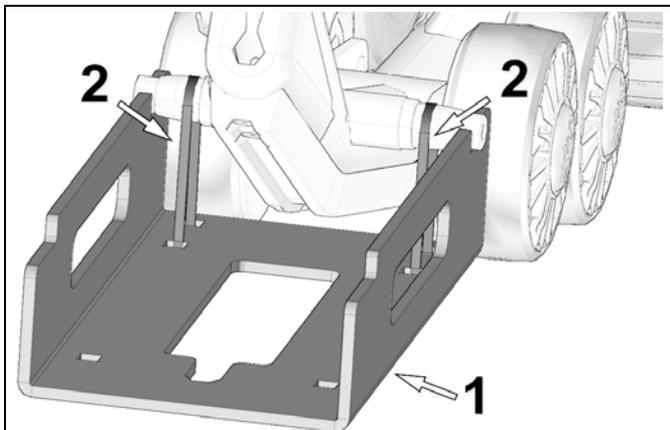


Abbildung 37

AUSRICHTUNG DES KETTENSPIANNERS

Stecken Sie die Enden der Radachse des Kettenspanners in die Auskerbungen (1) an den Ecken des Werkzeugs. Befestigen Sie das Ausrichtwerkzeug mittels der mitgelieferten Kabelbinder (2) am Rahmen des Raupenkettensystems. Siehe Abbildung 38.

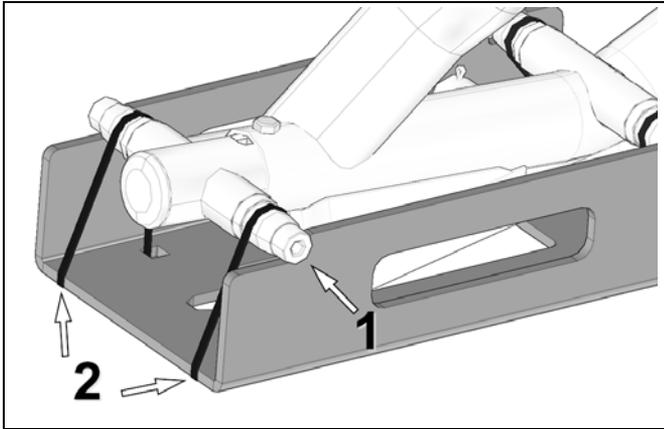


Abbildung 38

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Enden der Radachsen auf allen 4 Auskerbungen des Ausrichtwerkzeugs aufliegen.

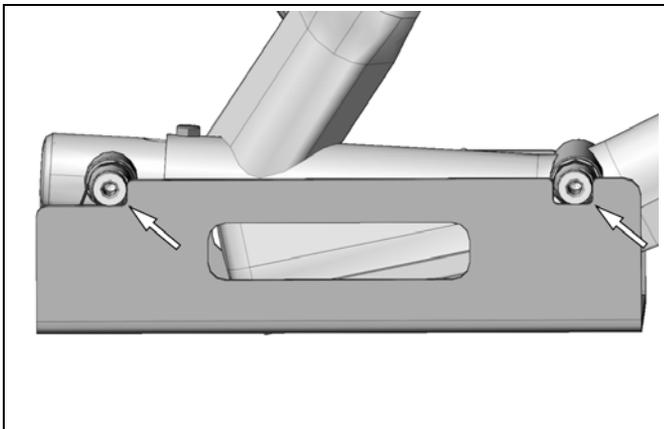


Abbildung 39

AUSRICHTUNG DES KETTENSPELLERS

WICHTIG: Wenn die Radachsen nicht genau auf den Auskerbungen des Ausrichtwerkzeugs aufliegen, drehen Sie den Kettenspanner, um die Radachsen entsprechend zu verlagern. Siehe Abbildung 40.

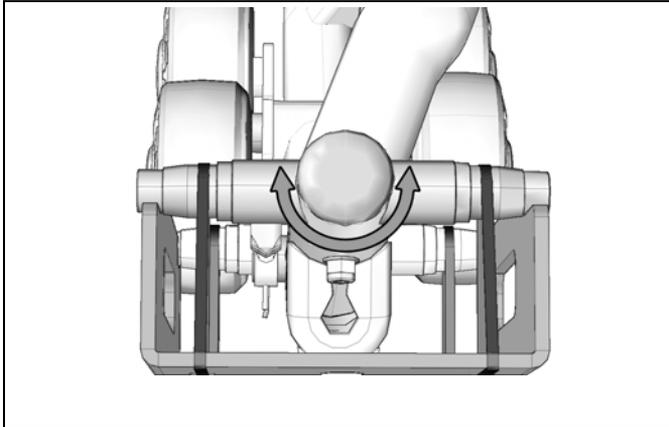


Abbildung 40

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Enden der Radachsen gut auf allen 4 Auskerbungen des Ausrichtwerkzeugs aufliegen, bevor Sie die Kettenspanner-Baugruppe in der Endposition festziehen.

AUSRICHTUNG DES KETTENSPANNERS

Kettenspanner-Mutter auf 33 Nm anziehen. Siehe Abbildung 41.

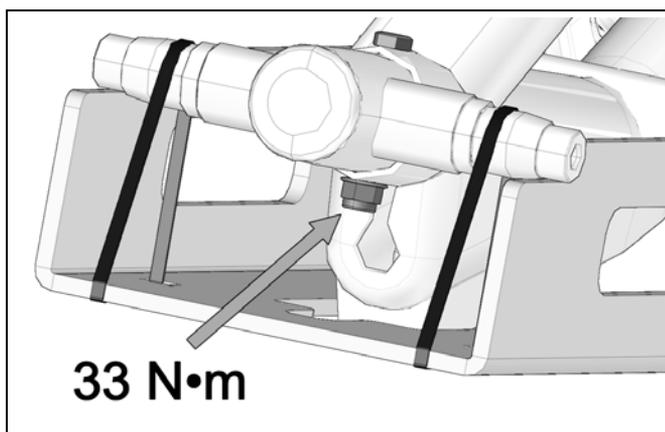


Abbildung 41

WARNUNG

Nach dem Anziehen der Schraube und vor dem Abnehmen des Ausrichtwerkzeugs nochmals die Ausrichtung der Kettenspanner-Baugruppe überprüfen. Falls die Ausrichtung nicht zufriedenstellend ist, die vorherigen Schritte wiederholen, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Ausrichtwerkzeug vom Rahmen des Raupenkettensystems abnehmen.

WARTUNGSPLAN

WARNUNG

Stecken Sie keine Hände oder Füße in das System oder halten Sie sie in die Nähe, es sei denn, der Motor ist ausgeschaltet, das Fahrzeug steht und die Feststellbremse ist gezogen.

WARNUNG

Die regelmäßige Prüfung, Einstellung und Schmierung der Raupenkettensysteme ist für einen guten Betriebszustand sowie sicheren Betrieb unerlässlich. Der Benutzer ist für die Wartung und regelmäßige Einstellung der Raupenkettensysteme verantwortlich. Der Abschnitt „Wartung“ enthält die notwendigen Informationen zur Durchführung der entsprechenden Wartungsarbeiten an den Raupenkettensystemen.

WARNUNG

Die Unterlassung von regelmäßiger Wartung in den vorgeschriebenen Intervallen sowie die Durchführung vorbeugender, im Wartungsplan aufgeführter Einstellungen kann zu vorzeitigem Verschleiß und schwerem Bruchschaden an den Raupenkettensystemen führen, der nicht unter die Garantie fällt. Der Benutzer ist für die Einhaltung des vom Hersteller bereitgestellten Wartungsplans verantwortlich.

HINWEIS: Camoplast Hi-Performance Tracks empfiehlt, keinen Bremsenreiniger zur Reinigung des Raupenkettensystems zu verwenden. Hierdurch können Dichtungsteile und Aufkleber beschädigt werden.

Für eine optimale Funktion und maximale Lebensdauer siehe die Wartungstabelle auf der folgenden Seite.

Für weitere Details zum Wartungsprogramm siehe *Wartungsspezifikationen* auf Seite 52.

WARTUNGSPLAN

WARTUNG	NORMALE WINTERBEDINGUNGEN						
	AM ANFANG		INTERVALLE				
	VOR INBETRIEBNAHME	NACH 10 STUNDEN	NACH 20 STUNDEN	ALLE 25 STUNDEN	ALLE 40 STUNDEN	ALLE 50 STUNDEN	ALLE 100 STD. / JÄHRlich
SYSTEM - SICHPRÜFUNG	PRÜFEN		REINIGEN / PRÜFEN		REINIGEN / PRÜFEN		REINIGEN / PRÜFEN
SYSTEM - EINSTELLUNGEN	EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN
SYSTEM - SPUREINSTELLUNG	EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN
SYSTEM - SCHRAUBENANZUGSMOMENT	EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN
RAUPENKETTE - SPANNUNG	EINSTELLEN			PRÜFEN / EINSTELLEN			PRÜFEN
RAUPENKETTE - ABNUTZUNG					PRÜFEN		PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RADER - SETTLICHE ABNUTZUNG						PRÜFEN	PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RADER - DICHTUNGSSCHMIERUNG							SCHMIEREN
RAHMEN - NABELLAGER					SCHMIEREN		PRÜFEN
RAHMEN - NUTZUNGSGERÄTE						PRÜFEN	AUSTAUSCHEN
RAHMEN - NUTZUNGSGERÄTE						SCHMIEREN	PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - NUTZUNGSGERÄTE							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - STABILISATOREN							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - RISSE							PRÜFEN
KETTENRAD - VERSCHLEISS							PRÜFEN
VERDREHSICHERUNG - SCHMIERUNG							REINIGEN / SCHMIEREN
VERDREHSICHERUNG - SCHRAUBENANZUGSMOMENT							REINIGEN / SCHMIEREN
VERDREHSICHERUNG - RISSE, VERFORMUNG							PRÜFEN / EINSTELLEN
FAHRZEUG - AUFHÄNGUNGSARM - SCHRAUBENANZUGSMOMENT							PRÜFEN
FAHRZEUG - LENKSAULE							PRÜFEN / EINSTELLEN
							PRÜFEN / EINSTELLEN
INDUSTRIELLE / GEWERBLICHE NUTZUNG / ABRASIVE BEDINGUNGEN							
	AM ANFANG		INTERVALLE				
	VOR INBETRIEBNAHME	NACH 10 STUNDEN	NACH 20 STUNDEN	ALLE 25 STUNDEN	ALLE 40 STUNDEN	ALLE 50 STUNDEN	ALLE 100 STD. / JÄHRlich
SYSTEM - SICHPRÜFUNG	PRÜFEN	REINIGEN / PRÜFEN			REINIGEN / PRÜFEN		REINIGEN / PRÜFEN
SYSTEM - EINSTELLUNGEN	EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN				PRÜFEN / EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN
SYSTEM - SPUREINSTELLUNG	EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN				PRÜFEN / EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN
SYSTEM - SCHRAUBENANZUGSMOMENT	EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN				PRÜFEN / EINSTELLEN	PRÜFEN / EINSTELLEN
RAUPENKETTE - ABNUTZUNG							PRÜFEN
RADER - SETTLICHE ABNUTZUNG							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RADER - LAGER							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RADER - DICHTUNGSSCHMIERUNG							SCHMIEREN
RAHMEN - NABELLAGER							AUSTAUSCHEN
RAHMEN - NUTZUNGSGERÄTE							PRÜFEN
RAHMEN - NUTZUNGSGERÄTE							AUSTAUSCHEN
RAHMEN - NUTZUNGSGERÄTE							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - STABILISATOREN							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
RAHMEN - RISSE							PRÜFEN
KETTENRAD - VERSCHLEISS							PRÜFEN / AUSTAUSCHEN
VERDREHSICHERUNG - SCHMIERUNG							SCHMIEREN
VERDREHSICHERUNG - SCHRAUBENANZUGSMOMENT							PRÜFEN / EINSTELLEN
VERDREHSICHERUNG - RISSE, VERFORMUNG							PRÜFEN
FAHRZEUG - AUFHÄNGUNGSARM - SCHRAUBENANZUGSMOMENT							PRÜFEN / EINSTELLEN
FAHRZEUG - LENKSAULE							PRÜFEN / EINSTELLEN

Wartungsaufgaben

- **Prüfen:** Komponente(n) muss/müssen sorgfältig geprüft werden. Sollte etwas ungewöhnliches festgestellt werden, muss die nicht funktionierende Komponente repariert oder ausgetauscht werden.
- **Reinigen:** Komponente(n) muss/müssen von Schmutz, Staub oder Verunreinigungen gereinigt werden, die die korrekte Funktion des Raupenkettens-Systems beeinträchtigen können.
- **Einstellen:** Komponente(n) muss/müssen den Einstellungsempfehlungen des Herstellers entsprechend eingestellt bzw. nachgestellt werden. Siehe entsprechenden Abschnitt in der *Bedienungsanleitung*.
- **Schmieren:** Komponente(n) muss/müssen den Herstellerempfehlungen entsprechend geschmiert werden. Siehe entsprechenden Abschnitt in der *Bedienungsanleitung*.
- **Austauschen:** Komponente(n) muss/müssen ausgetauscht werden, um ernste Bruchschäden zu vermeiden.

Wartungsspezifikationen

System

- **Sichtprüfung:** Prüfen Sie jedes Raupenkettens-System visuell, um Schäden oder Mängel zu erkennen, die die korrekte Funktion des Systems beeinträchtigen können.
- **Einstellung:** Überprüfen Sie bzw. führen Sie die Einstellungen des Anstellwinkels des Systems entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durch. Siehe den Abschnitt „Einstellungen“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 22.
- **Spureinstellung:** Überprüfen Sie bzw. führen Sie die Einstellungen (Spureinstellung) des Systems entsprechend den Empfehlungen des Herstellers durch. Siehe den Abschnitt „Spureinstellung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 33.
- **Schraubenanzugsmoment:** Überprüfen Sie das Anzugsmoment wichtiger Schrauben, die in den Explosionszeichnungen des Systems hervorgehoben sind. Siehe die zentralen Seiten der *Bedienungsanleitung*.

HINWEIS: Befolgen Sie die Empfehlungen zu den Anzugsmomenten und verwenden Sie Schraubensicherungslack, falls Sie eine Schraube finden sollten, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entsprechend angezogen ist.

Raupenkette

- **Spannung:** Prüfen bzw. stellen Sie die Spannung der Raupenketten der Systeme entsprechend den Empfehlungen des Herstellers ein. Siehe den Abschnitt „Spannen der Gummikette“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 37.
- **Abnutzung:** Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad sowie allgemeinen Zustand der Raupenketten der Systeme. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 71.

HINWEIS: Eine beschädigte Raupenkette kann zu vorzeitigem Verschleiß der Systemkomponenten führen.

Räder

- **Seitliche Abnutzung:** Prüfen Sie die seitliche Abnutzung der Räder der Systeme. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 70. Rad/Räder auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.
- **Lager:** Radlager auf Beeinträchtigung, Geräusche oder ungewöhnlichen Drehungsspielraum prüfen. Rad auswechseln, falls einer dieser Schäden entdeckt wird.
- **Schmierung der Raddichtungen:** Raddichtungen müssen von Schmutz oder Verunreinigungen entsprechend den Herstellerempfehlungen gereinigt und geschmiert werden. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 58. Wenn eine Dichtung beschädigt oder defekt ist, muss sie ausgetauscht werden.

HINWEIS: Schmierung, die zu den empfohlenen Intervallen durchgeführt wird, sorgt für eine optimale Dichtwirkung der Raddichtungen und verlängert die Nutzungsdauer der Räder.

Rahmen

- **Nabenlager:** Nabenlager auf Beeinträchtigung, Geräusche oder ungewöhnlichen Drehungsspielraum prüfen. Lager müssen auf jeden Fall ausgetauscht werden, wenn sie einen Schaden aufweisen.

HINWEIS: Immer die Lager gleichzeitig ersetzen, wenn ein Lager ausgetauscht wird.

- **Nabenlagerdichtung:** Die Reinigung und Schmierung der Nabendichtung wird entsprechend der Wartungstabelle empfohlen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 62.

HINWEIS: Schmierung, die zu den empfohlenen Intervallen durchgeführt wird, sorgt für eine optimale Dichtwirkung der Nabendichtung und verlängert die Lebensdauer der Nabenlager.

- **Abnutzungsgrad der Raupenketteneführung:** Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenketteneführungen. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 72. Führungen auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.
- **Stabilisatoren:** Zustand der Gummikegel/Gummidämpfer der Stabilisator-Baugruppe der vorderen Systeme sowie der Radachsen-Baugruppe der hinteren Systeme prüfen. Falls die Innenbohrungen der Kegel oval abgenutzt sind, müssen sie ausgetauscht werden.
- **Risse:** Sichtprüfung der Rahmen auf Risse bzw. Schäden, die die korrekte Funktion der Systeme beeinträchtigen können. Komponenten falls beschädigt auswechseln.

Kettenrad

- **Abnutzung:** Kettenräder der Systeme auf Verschleiß überprüfen. Siehe den Abschnitt „Abnutzung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 73. Auswechseln, falls der Verschleiß zu groß ist.

Verdrehsicherung

- **Schmierung:** Die Reinigung und Schmierung der Arme der Verdrehsicherungen wird entsprechend der Wartungstabelle empfohlen. Siehe den Abschnitt „Schmierung“ in der *Bedienungsanleitung* auf Seite 67.
- **Schraubenanzugsmoment:** Anzugsmoment der Baugruppen-Schrauben der Ankerbügel sowie der Arme der Verdrehsicherungen entsprechend der in der Wartungstabelle empfohlenen Intervalle überprüfen.
- **Risse, verbogene Teile:** Sichtprüfung der Arme der Verdrehsicherungen auf Risse bzw. verbogene Teile, die die korrekte Funktion beeinträchtigen können. Komponenten falls beschädigt auswechseln.

WARTUNGSPLAN

VORSICHT: Bei der Hochdruckreinigung der Raupenkettensysteme muss darauf geachtet werden, den Wasserstrahl nicht auf Radlagerdichtungen und Gummikappen zu richten.

VORSICHT: Wenn die Bohrungen der Stabilisator-Gummikegel Anzeichen von Verschleiß und ovale Verformung zeigen, müssen sie gleichzeitig mit der Schraube und Unterlegscheibe ersetzt werden.

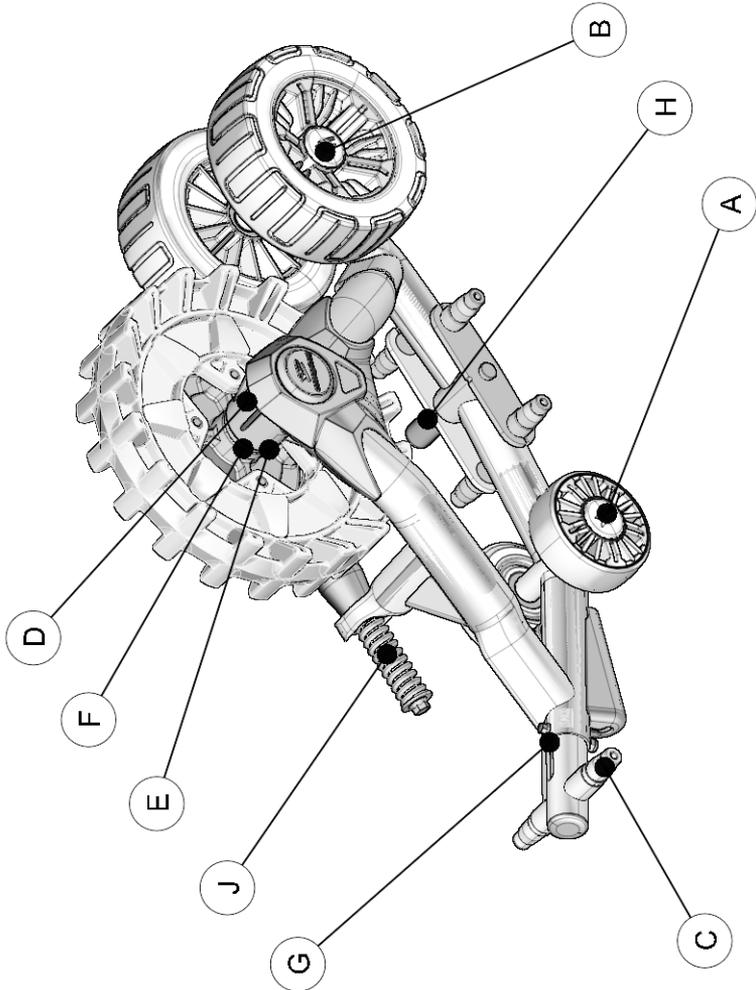
VORSICHT: Nabenlager müssen geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Lager, die Geräusche machen und die Drehung der Nabe einschränken, sind ein Zeichen dafür, dass sie ersetzt werden müssen.

VORSICHT: Die Stabilisierungsstange und Feder müssen geschmiert werden. Motorrad-Kettenöl oder ein gleichwertiges Öl werden empfohlen.

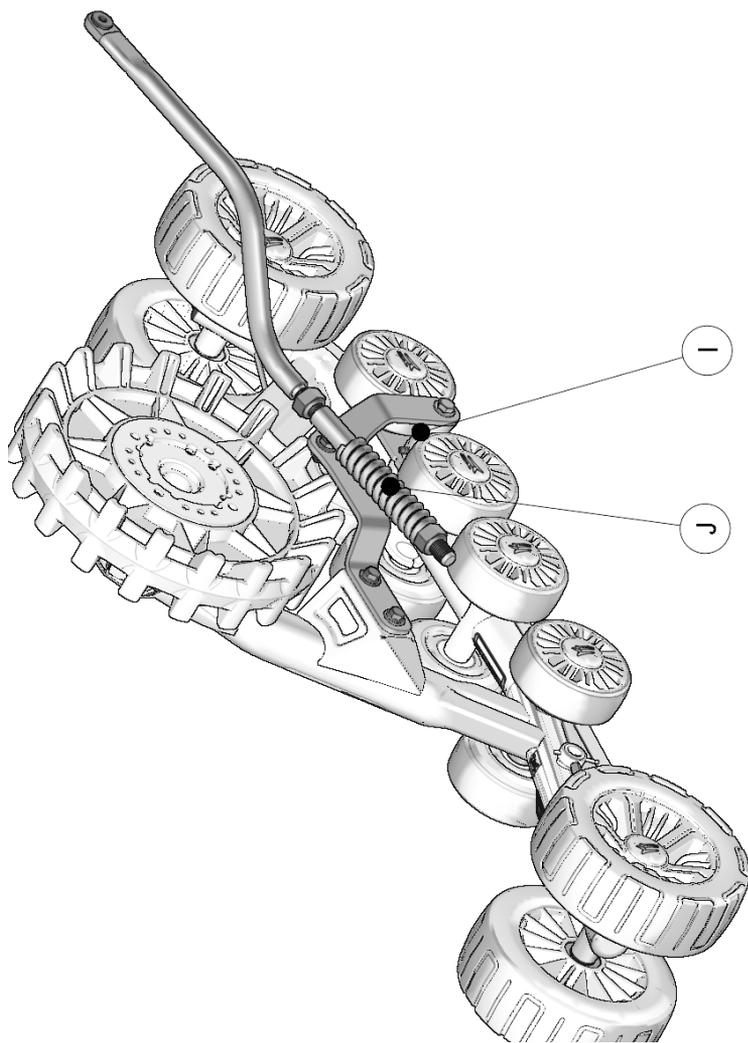
VORSICHT: Immer die Unterlegscheibe ersetzen, wenn die Nabe vom Rahmen entfernt wird. Beim Wiederausammenbau Schraubensicherungslack (Loctite 263 oder gleichwertiger Gewindekleber) auf die M12-1,75 Schraube auftragen, die die Nabe am Rahmen des Raupenkettensystems befestigt.

VORSICHT: Verwenden Sie zum Lösen der M12-1,75 Nabenschraube eine lange Ratsche. Keinen Schlagschrauber verwenden. Hierdurch könnte die Schraube abbrechen.

SCHMIERUNG



SCHMIERUNG



SCHMIERUNG

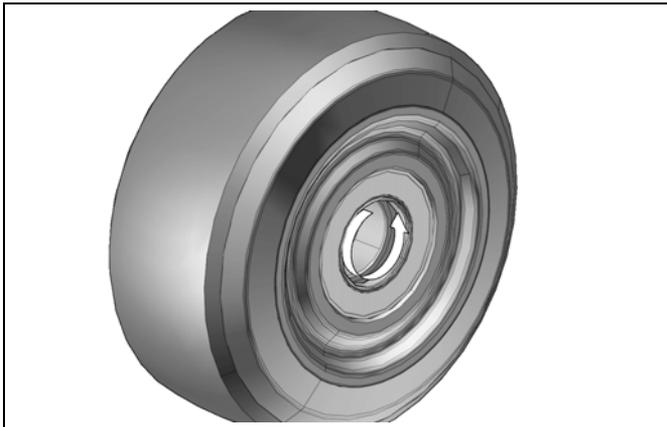
Der **Wartungsplan auf Seite 51** enthält Informationen zur Schmierung, die an **Raupenkettensystemen** durchgeführt werden sollte. Siehe die folgenden Empfehlungen für eine optimale Schmierung.

HINWEIS: Verwenden Sie ein wasserfestes, reibungsreduzierendes, synthetisches Schmierfett. Das Schmierfett Aerochem MF wird empfohlen.

VERWEIS „A“

SCHMIERUNG DER RADLAGERDICHTUNG (132 mm RAD)

1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf und zwischen den Dichtungslippen des Radlagers auftragen. Über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



SCHMIERUNG

VERWEIS „B“

SCHMIERUNG DER LAGERDICHTUNG (241 mm REIFEN)

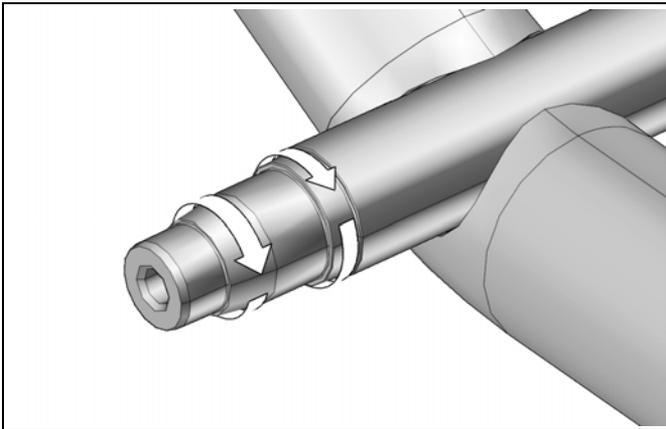
1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf und zwischen den Dichtungslippen des Lagers (Reifen) auftragen. Über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



VERWEIS „C“

SCHMIERUNG DER RADACHSE UND DES LAGERDICHTUNG-DURCHMESSERS

1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf die Radachse und den Lagerdichtung-Durchmesser über deren gesamten Umfang (360°) und Breite auftragen.



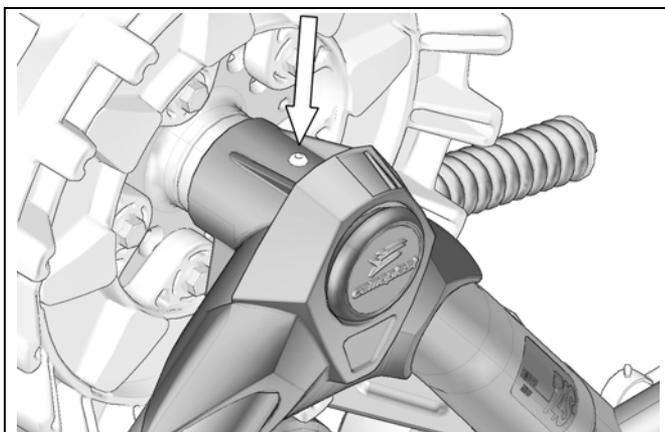
SCHMIERUNG

VERWEIS „D“

NABENSCHMIERUNG

Nach Austausch der Lager im Nabengehäuse und dem Wiedereinbau der Nabe füllen Sie 8 bis 10 ml Getriebeöl 80W90 durch das für diesen Zweck bestimmte Schmierloch oben im Nabengehäuse.

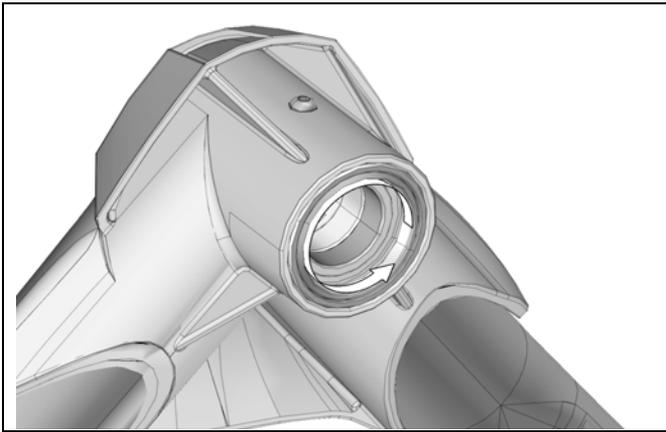
HINWEIS: Überschreiten Sie nicht die empfohlene Ölmenge.



VERWEIS „E“

SCHMIERUNG DER NABENLAGERDICHTUNGEN

1,5 bis 2 ml Schmierfett gleichmäßig zwischen den Lippen der Nabendichtung und über den gesamten Umfang (360°) auftragen.



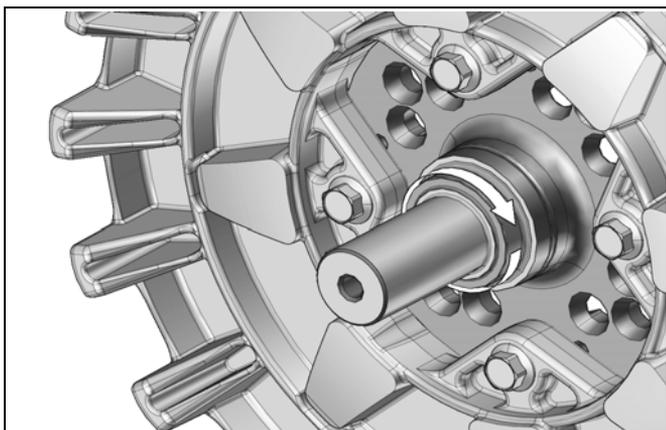
WICHTIG: die Nabendichtung darf nicht über die Nabenstirnseite herausragen. Sie muss bündig mit der Nabenstirnseite montiert werden.

SCHMIERUNG

VERWEIS „F“

SCHMIERUNG DER NABENGANGHÜLSE

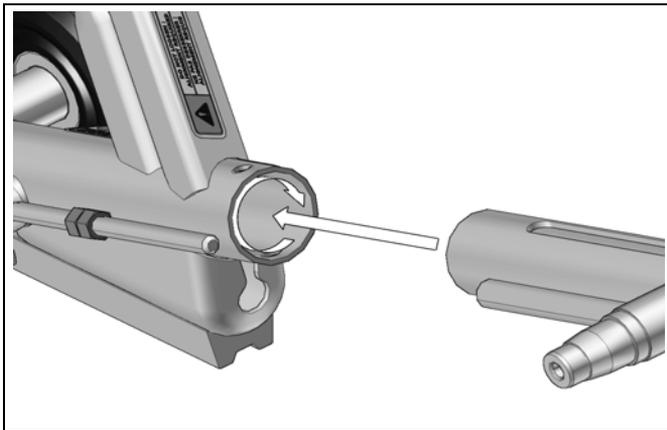
1 bis 1,5 ml Schmierfett auf die gesamte Breite und den Umfang (360°) der Nabenganghülse auftragen.



VERWEIS „G“**RAHMENROHR - KETTENSANNER-SEITE****⚠ WARNUNG**

Der Kettenspanner muss immer neu ausgerichtet werden, wenn er zerlegt wurde. Siehe den Abschnitt „Ausrichtung des Kettenspanners“.

Eine dünne Schicht Schmierfett, Öl oder Sprühschmiermittel gleichmäßig im Rahmenrohr über den gesamten inneren Umfang (360°) und bis auf eine Tiefe von etwa 12 bis 15 cm auftragen.



WICHTIG: Das Auftragen von Schmiermittel im Rahmenrohr dient dem Korrosionsschutz im Rohr. Solche Korrosion kann dazu führen, dass sich das Kettenspannerende bewegen und die Ausrichtung verlieren kann, wenn eine Einstellung der Kettenspannung vorgenommen wird.

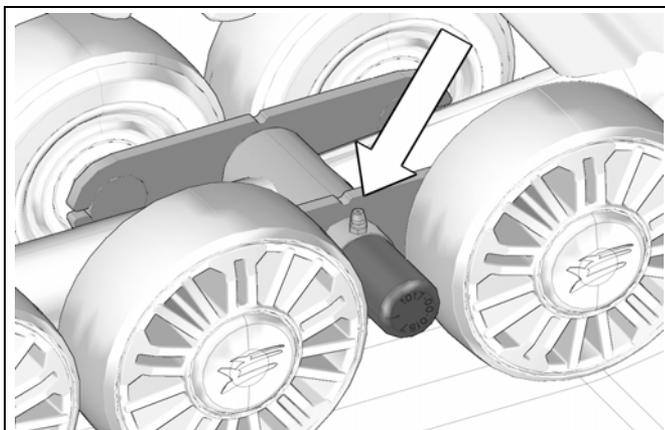
SCHMIERUNG

VERWEIS „H“

SCHMIERUNG DER STABILISATORWELLEN-BOHRUNG

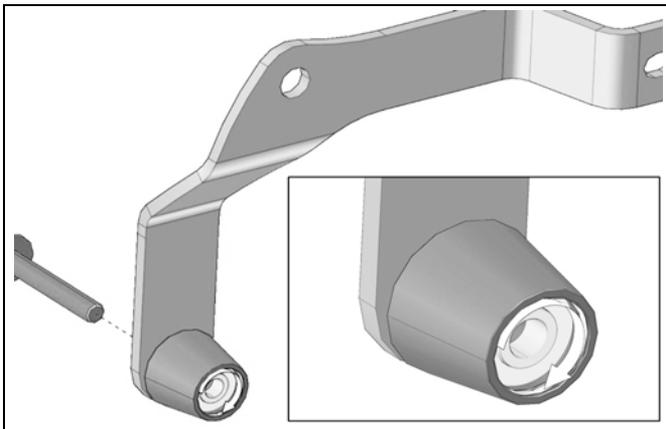
1 bis 1,5 ml Schmierfett gleichmäßig auf die Innenseite der Stabilisatorwellen-Bohrung, über deren gesamte Länge, sowie den Umfang (360°) auftragen.

HINWEIS: Nicht zu viel Schmierfett in den Schmiernippel des Stabilisators füllen. Hierdurch könnte sich die Kunststoff-Schutzkappe lösen.



VERWEIS „I“**SCHMIERUNG VON BUCHSEN - ARM DER STARREN AUFHÄNGUNG**

Bei Fahrzeugen mit starrer Hinterradaufhängung 0,5 bis ml Schmierfett gleichmäßig auf den innenliegenden O-Ring der Buchse des Arms der starren Aufhängung auftragen. Über den gesamten Umfang (360°) auftragen.

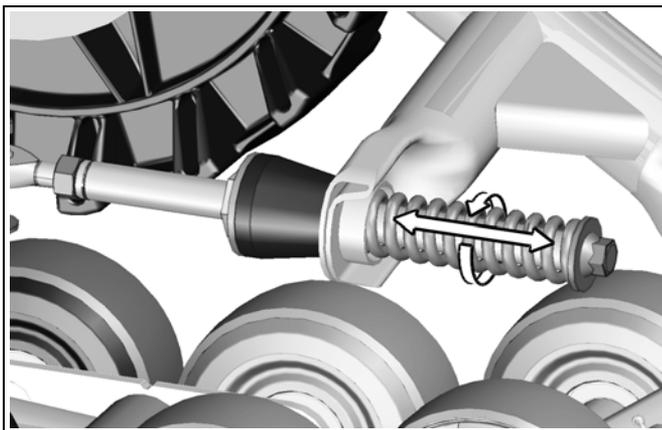


VERWEIS „J“

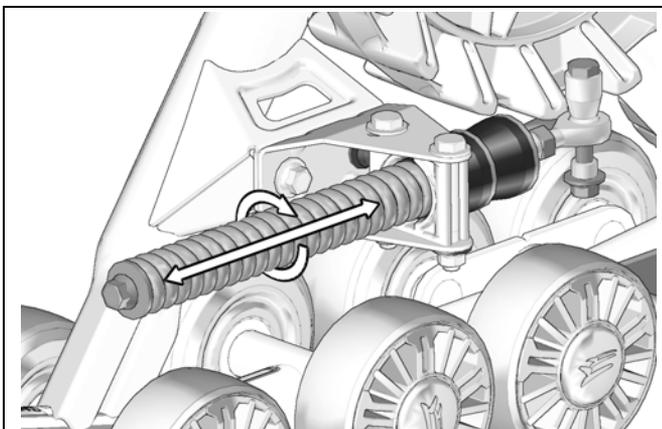
SCHMIERUNG DER STABILISIERUNGSARME

Sprüschmiermittel (z. B. Motorrad-Kettenfett) rund um die Druckfeder des Stabilisierungsarms sowie über die gesamte Länge auftragen.

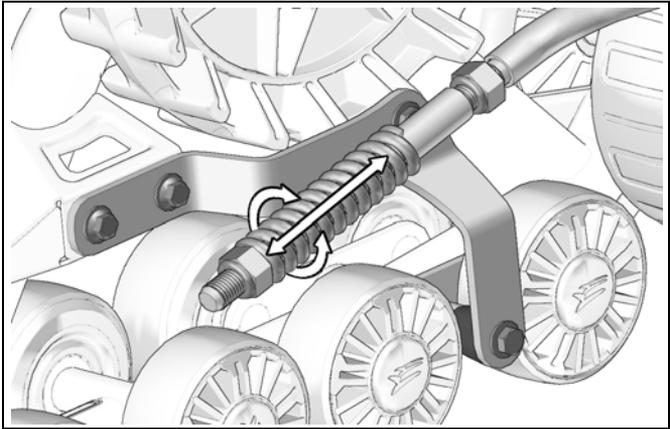
VORDERE SYSTEME



HINTERE SYSTEME - EINZELRADAUFHÄNGUNG



**HINTERES RAUPENKETTEN-SYSTEM -
AUFHÄNGUNG EINER STARRACHSE**



ANZUGSMOMENTE

ANZUGSMOMENTE

Siehe die Explosionszeichnungen am Ende der Bedienungsanleitung hinsichtlich der Anzugsmomente für Schrauben an wichtigen Stellen des Raupenkettensystems.

HINWEIS: Verwenden Sie einen Gewindekleber wie Loctite 263 oder entsprechenden Klebstoff an den dargestellten Stellen in der Explosionsansicht des Systems in dieser Betriebsanleitung.

WARNUNG

Zu fest angezogene Schrauben einiger Teile können diese beschädigen und die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen.

LAGERUNG

Lagern Sie das System am besten, indem Sie jeden Rahmen auf die Seite legen und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

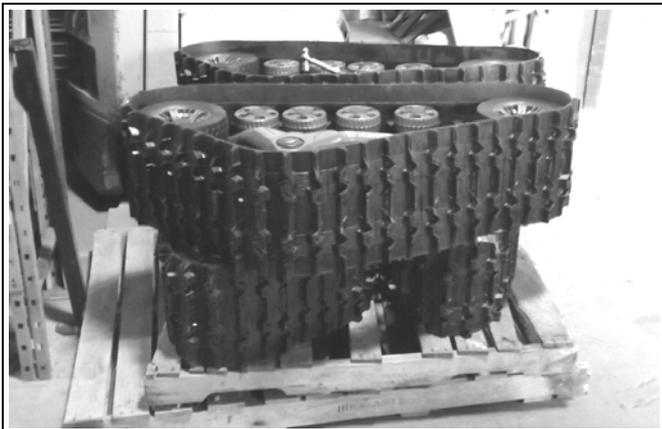


Abbildung 42

HINWEIS: Vor Lagerung der Raupenkettensysteme wird empfohlen, zum Korrosionsschutz 2 ml Öl unter die Radkappen zu füllen.

ABNUTZUNG

Rad

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Räder, besonders an der inneren Führungsleiste (Abbildung 43). Wenn die Innenseite (1) durchlöchert ist bzw. die Breite der Lauffläche des Rades eine Breite von weniger als 45 mm erreicht hat, muss das Rad ausgewechselt werden. Ein Rad, das übermäßig abgenutzt ist, bietet keine ausreichende Stützfunktion für die Führung der Raupenkette.

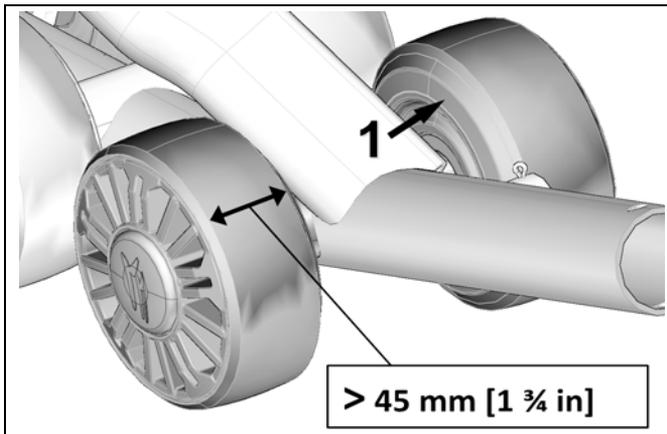


Abbildung 43

Urethan-Reifen

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Urethan-Reifen, besonders an der inneren Führungsleiste (1) und zwischen den Reifenprofilen (2). Das Rad muss ausgewechselt werden, wenn die Innenseite abgenutzt oder der Reifen zwischen den Reifenprofilen gerissen ist. Ein Rad, das übermäßig abgenutzt ist, bietet keine ausreichende Stützfunktion für die Führung der Raupenkette. Siehe Abbildung 44.

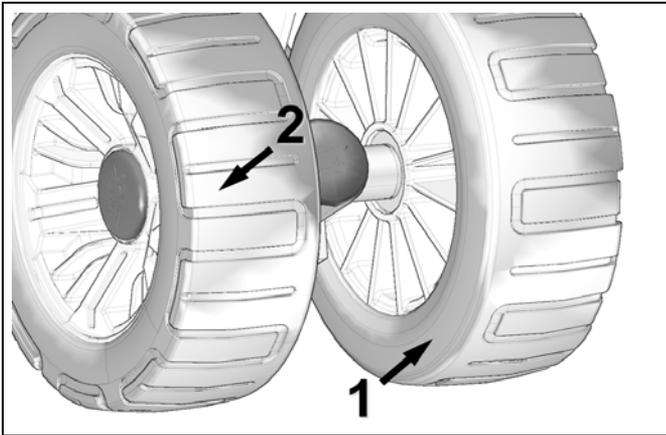


Abbildung 44

Raupenkette

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkette, indem Sie die Rollspur, den Mitnehmerzapfen, das Profil und den inneren und äußeren Zustand der Karkasse der Raupenkette prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Innenkonstruktion der Raupenkette an Schnitten oder Abnutzungsstellen nicht sichtbar ist. Zu hoher Verschleiß kann die Räder und die Raupenkettensführung beschädigen.

Raupenkettführung

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkettführung, indem Sie die Breite der Führung messen. Wenn die Abmessungen der Führung wie in Abbildung 45 dargestellt an einer Stelle weniger als 5 mm betragen, tauschen Sie das Teil aus. Wenn die Führungsleiste soweit abgenutzt ist, dass die konkave Form nicht mehr sichtbar ist, tauschen Sie das Teil aus. Eine übermäßig abgenutzte Raupenkettführung kann zu vorzeitigem Verschleiß der anderen Komponenten der Systemführung führen.

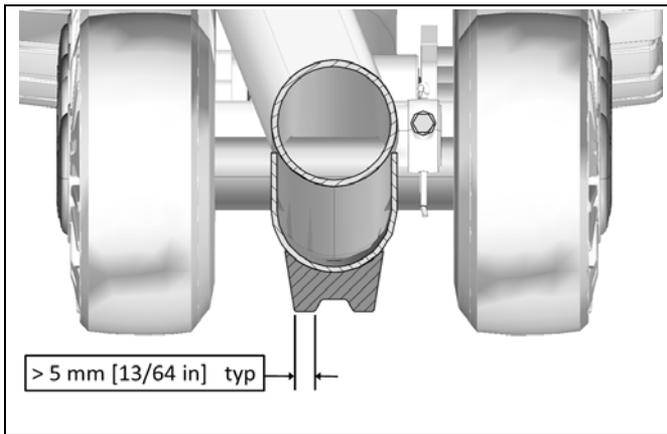


Abbildung 45

Kettenrad

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad des Kettenrades, indem Sie das Teil, wie in Abbildung 46 dargestellt, abmessen. Tauschen Sie das Teil aus, wenn die Abmessungen weniger als 19 mm betragen. Übermäßiger Verschleiß kann den Wirkungsgrad des Kettenantriebs und das Leistungsverhalten des Systems reduzieren.

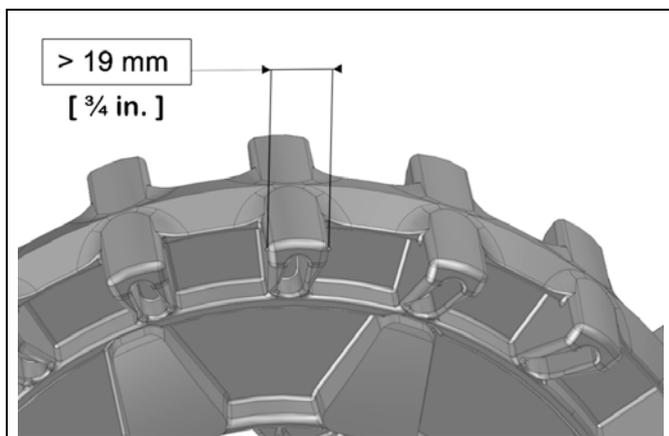


Abbildung 46

Verdrehsicherung

Überprüfen Sie den Verschleißgrad des Verdrehicherungssystems, vorwiegend am Kugelgelenk (Abbildung 47), um sicherzustellen, dass es nicht festgefressen oder sehr locker ist. Ein Schaden am Kugelgelenk kann die Funktion des Raupenkettensystems beeinträchtigen.

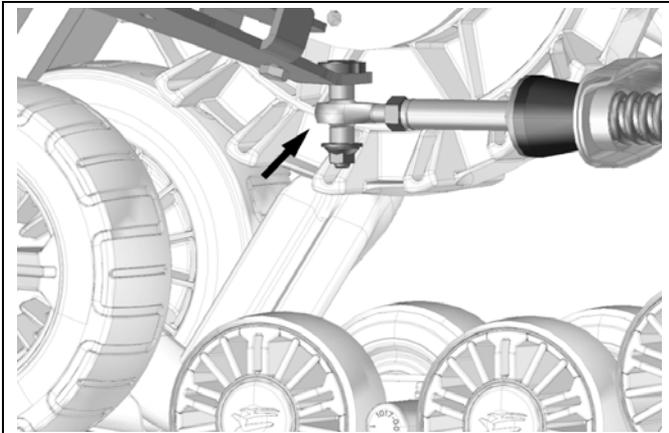


Abbildung 47

Prüfen Sie, dass sich der Innenring frei im Gelenkkopf drehen kann und vergewissern Sie sich, dass zwischen Innenring und Gelenkkopf kein übermäßiges Spiel besteht (Abbildung 48).

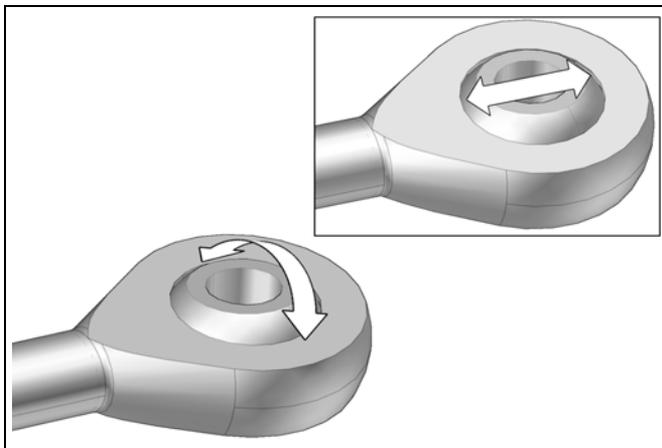


Abbildung 48

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTI

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTI

Camoplast gewährleistet, dass das neue, unbenutzte von einem Vertragshändler oder Vertriebshändler montierte **Camoplast UTV T4S** System (System) frei von Defekten an Material und Verarbeitung während des nachstehend beschriebenen Zeitraums und unter folgenden Bedingungen ist. Bei Betrieb eines neuen **Camoplast UTV T4S** Systems erklärt sich der Benutzer damit einverstanden, dass das vorliegende Dokument anwendbar und ausschließlich ist und dass die Inhalte erklärt und von ihm/ihr zum Zeitpunkt des Kaufs akzeptiert wurden.

Das **Camoplast UTV T4S** Raupenkettensystem wird von einer Herstellergarantie (Garantie) abgedeckt. Die Garantie deckt Herstellungsfehler bezüglich Material und Verarbeitung ab. Die Installation und Wartung des Systems ist immer Verantwortung des Besitzers.

GARANTIEFRIST

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum. Diese Garantie ist nicht auf normale Wartungsarbeiten anwendbar.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Teile und Komponenten des Raupenkettensystems. Alle Lackfehler am System (Rahmen und Komponenten) sind ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn das System nicht von einem autorisierten Händler oder Vertriebshändler des Camoplast-Vertriebsnetzes montiert wird.

Diese Garantie schließt ausdrücklich alle Schäden oder Bruchschäden am UTV sowie diesbezügliche Defekte am UTV aus, unabhängig davon, ob diese durch das System verursacht wurden oder dies nur angenommen wird.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, Verletzungen oder Totalverlust, die zum Zeitpunkt der Montage des Systems am Fahrzeug oder danach entstehen.

Damit die Garantie gültig ist, muss der Besitzer des Systems Herstellerhinweise und Warnungen befolgen. Außerdem muss allen Ansprüchen ein Kaufbeleg beiliegen (Originalquittung oder Kaufvertrag) und Wartungsarbeiten oder Reparaturen müssen von einem autorisierten Camoplast-Händler durchgeführt werden. Alle von Camoplast vorher nicht genehmigten und autorisierten Ansprüche werden abgelehnt.

Die nachstehenden Situationen und Fälle fallen unter keinen Umständen unter den Garantieanspruch:

1) Alle Folgeschäden, die unter anderem mittelbare Kosten wie z. B. Abschleppkosten, Lagerkosten, Telefonate, Mietkosten, Transportkosten, Unbequemlichkeiten, Versicherungsschutz, Rückerstattung von Verlusten, Zeitausfall sowie Einkommensausfall usw. einschließen.

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTI

- 2) Schaden, der durch fehlerhafte Montage entsteht.
- 3) Schaden, der durch normale Abnutzung von Teilen oder fortschreitenden Verschleiß, der durch die zurückgelegte Entfernung mittels des Fahrzeugs, auf dem das System montiert ist, entsteht.
- 4) Schaden, der durch Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung und der in der Gebrauchsanleitung und anderen technischen Unterlagen empfohlenen Wartungsvorschriften entsteht.
- 5) Schaden, der durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder Gebrauch, der gegen die Empfehlungen der Gebrauchsanleitung verstößt, Gewichtsüberschreitung oder Überladung einschließlich zu vieler Mitfahrer entsteht.
- 6) Arbeitskosten, Ersatzteile und Materialien sowie alle Wartungskosten.
- 7) Schaden, der aufgrund von mangelhaften Reparaturen, unzureichender Wartung oder nicht autorisierten Änderungen am System mit Ausnahme der vom Hersteller angegebenen, oder durch Montage von nicht autorisierten oder Teilen eines anderen Herstellers, die nicht von Camoplast hergestellt oder empfohlen wurden, entsteht.
- 8) Schaden, der durch einen Unfall, ein Ereignis, Diebstahl, Vandalismus, Krieg, ein unvorhergesehenes Ereignis oder höhere Gewalt entsteht.
- 9) Schaden, der aufgrund von Unerfahrenheit, Fahrfehlern, Unfall oder ein anderes Ereignis entsteht, ungeachtet der Ursache.
- 10) Beim Einsatz des Systems an einem Fahrzeug für allgemeine Vermietung, einschließlich durch einen Vorbesitzer, ist die Garantie null und nichtig.
- 11) Der Einsatz des Systems für Rennen, Rallyes oder andere Wettbewerbsveranstaltungen / Aktivitäten dieser Art, einschließlich der eines Vorbesitzers oder für Einsatzbedingungen, die nicht den Beschreibungen des Herstellers entsprechen, lassen die Garantie zu jeder Zeit null und nichtig werden.

Reparierte oder ausgewechselte Komponenten oder Teile werden nur im Umfang der Originalgarantie garantiert. Mit anderen Worten: wenn ein Teil nach neun (9) Monaten unter Garantie ausgetauscht wird, wird das neue Ersatzteil nur für fünfzehn (15) Monate, also eine Gesamtzeit von vierundzwanzig (24) Monaten, garantiert. Ansprüche hinsichtlich Raupenkettens werden dem Restwert entsprechend festgelegt, 100 % während der ersten 12 Monate, 75 % zwischen 12 und 18 Monaten und 50 % zwischen 18 und 24 Monaten. Der Restwert wird als Kaufpreisminderungs auf eine Ersatzraupenkette zum regulären Preis angerechnet.

Unter keinen Umständen wird die Garantie über die Frist von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum des Original-Systems hinaus verlängert.

In allen Fällen beschränkt sich die Garantie maximal auf den ursprünglichen Kaufpreis oder den üblichen Marktpreis des Systems. Camoplast verfügt über die Entscheidungsgewalt bei der Bestimmung des üblichen Marktpreises eines gebrauchten Systems. Die Garantie ist im Rahmen

2-JÄHRIGE BESCHRÄNKTE GARANTI

der Beschränkungen und Bedingungen, die ursprünglich vorgesehen sind, gültig. Falls bestimmt wird, dass das System aufgrund eines Unfalls oder einer unsachgemäßen Reparatur unbrauchbar ist, ist die Garantie null und nichtig, ohne weiteren Regressanspruch für den Besitzer des Systems.

Der Hersteller, Händler bzw. die Reparaturwerkstatt tragen keine Verantwortung für Verzögerungen aufgrund von Verfügbarkeit oder Lieferrückständen von Material, Teilen oder Komponenten.

*Versand und Abwicklungskosten sowie Gebühren bezüglich Versand oder Transport des Systems zum Händler sind Verantwortung des Besitzers des Systems.

Camoplast behält sich das alleinige und ausschließliche Recht vor, diese Garantie, ohne Auswirkung auf Endnutzer, zu aktualisieren oder zu ändern. Alle vorherigen Bedingungen und Konditionen der Garantie zum Zeitpunkt des Kaufes werden respektiert.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG		
Problem	Mögliche Ursache	Entsprechende Maßnahme
Ungewöhnliche Vibrationen	Fremdkörper im System	Entfernen Sie Fremdkörper und Schmutz, die den korrekten Betrieb des Systems verhindern können.
	Schwere und lokale Abnutzung eines Rades (Abflachung)	Tauschen Sie das Teil aus
	Kettenrad oder Rad eingefroren	Eis- und Schneerückstände entfernen. Die Lagerung des Fahrzeugs bei Temperaturen über 0°C ist unter Umständen erforderlich. Ein Kettenrad-Schaber ist als Sonderzubehör erhältlich. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Einsetzender Kettenabsprung	Ausrichtung des Kettenspanners prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Raupenkette von den Rädern und der Raupenketteneinführung gut geführt wird. Falls nötig, das System neu einstellen.
	Schmutz auf dem UTV kann bei der Montage des Systems zu schlechtem Sitz von Anlageflächen der Naben des UTVs und des Raupenkettensystems führen.	Montieren Sie das System ab und säubern Sie die Kontaktflächen zwischen den Naben.
	Beschädigtes Naben- oder Radlager	Das beschädigte Lager austauschen. (Lagerwechsel werden in 100-Stunden Intervallen empfohlen)
Die Nabe des UTVs oder des Raupenkettensystems hat sich nach einem Aufprall oder Missbrauch verformt	Das verformte Teil austauschen	
Instabiles Fahrverhalten	Falsche Einstellung des Anstellwinkels des Raupenkettensystems.	Stellen Sie den Anstellwinkel gemäß den Herstellerangaben ein. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Spannung der Raupenkette ist zu hoch	Spannung der Raupenkette einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
Überhitzung der Führungskomponenten des Systems (Geruch nach verbranntem Gummi)	Falsche Spureneinstellung des Systems	Spureneinstellung des Systems korrigieren (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Rad blockiert	Versuchen Sie das Rad freizumachen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus
	Konstante Kurvenfahrt	Verändern Sie Ihren Wendekreis und halten Sie nach Stellen Ausschau, die das System schmieren können
	Ununterbrochener Einsatz des Systems auf Strecken mit Spurrillen	Verändern Sie Ihre Bahn (aus den Spurrillen rausfahren) und halten Sie nach Bereichen Ausschau, die das System schmieren können
Leistungsverlust	Spannung der Raupenkette ist zu hoch	Kettenrad vom Schlamm, Schnee bzw. Rückständen aller Art reinigen. Ein Kettenrad-Schaber ist als Sonderzubehör erhältlich. Kontaktieren Sie den Kundenservice.
		Eis-/Schneeansammlung von den Rädern entfernen
	Lösen Sie verdichteten Schnee von Rahmen und Rädern.	
Eindringen von Schnee in das Lufteinlasssystem des UTVs.	Entfernen Sie den Schnee und kontaktieren Sie umgehend den Händler, um das Problem zu beheben.	
Teilweiser oder vollständiger Kettenabsprung	Starke Abnutzung einer oder mehrerer Komponenten	Ausrichtung des Kettenspanners prüfen. Prüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführung, auf der Innenseite der Mitnehmerzapfen und der Räder.
	Spannung der Raupenkette ist zu gering	Spannung der Raupenkette einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
	Falsche Spureneinstellung des Raupenkettensystems bzw. des Anstellwinkels.	Stellen Sie den Anstellwinkel und die Spureneinstellung gemäß den Herstellerangaben ein. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)
Nicht genügend Auftrieb im Schnee	Falsche Einstellung der Verdrehicherung	Stellen Sie den Anstellwinkel gemäß den Herstellerangaben ein. (Siehe Abschnitt „Einstellungen“ der Bedienungsanleitung)

ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER

ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER

Die folgenden Bilder zeigen die Stellen der Seriennummern auf dem Rahmen des Raupenkettens-Systems (Abbildung 49) und der Gummikette (Abbildung 50).

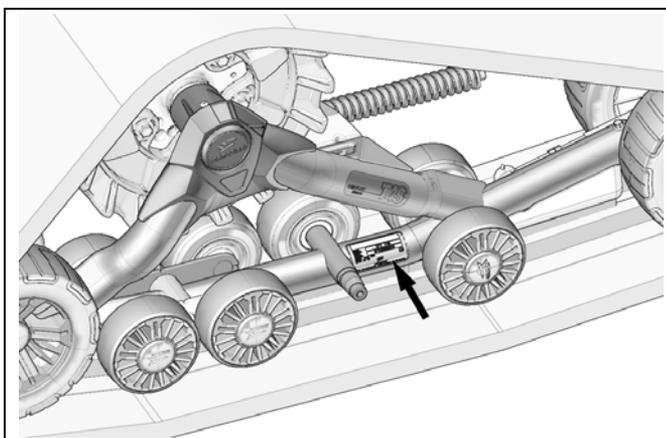


Abbildung 49

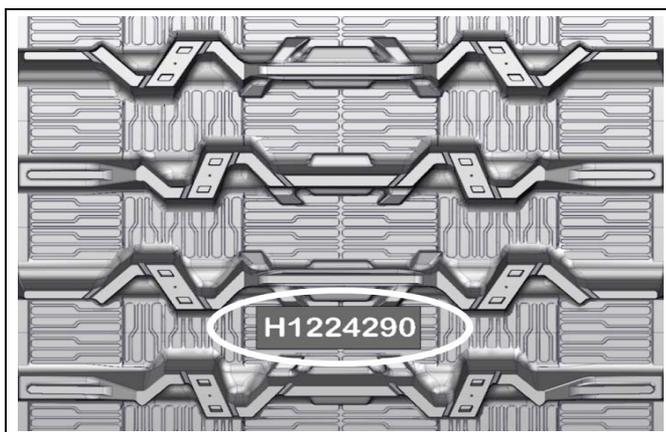


Abbildung 50

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Falls Ihr Händler oder Vertriebshändler außerstande ist, ein Problem bezüglich des Systems zu lösen, können Sie sich an das Camoplast-Support-Team von Montag bis Freitag wenden.

Camoplast Solideal Inc.

4162, Burrill - Local A
Shawinigan, (Québec) G9N 0C3 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com

Website: www.camoplastsolideal.com

„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



„CE“- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

WIR:

HERSTELLER : **CAMOPLAST SOLIDEAL INC.**
ANSCHRIFT : 4162, Burrill, Local A
Shawinigan (Québec), Kanada
G9N 0C3

TELEFON :
FAX :
WEBSITE : www.camoplastsolideal.com

ÜBERNEHMEN HIERMIT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE KONFORMITÄT DER PRODUKTREIHE

PRODUKT : UTV-Raupenketten-Systeme
KUNDE :

MIT DEN FOLGENDEN NORMEN

NUMMER :	TITEL :	DATUM :
-EN 62079	Erstellen von Anleitungen	2001
-EN 12100-1 & -2	Sicherheit von Maschinen	1996
-EN 17050-1 & -2	Konformitätsbewertung	2005

UND DIE KONFORMITÄT MIT DIESEN EU-RICHTLINIEN:

NUMMER :	TITEL :	DATUM :
2006/42/EEC	Richtlinien über die Sicherheit von Maschinen	2006

ORT DER AUSSTELLUNG: Shawinigan (Québec), Kanada

NAME DES VERANTWORTLICHEN: _____

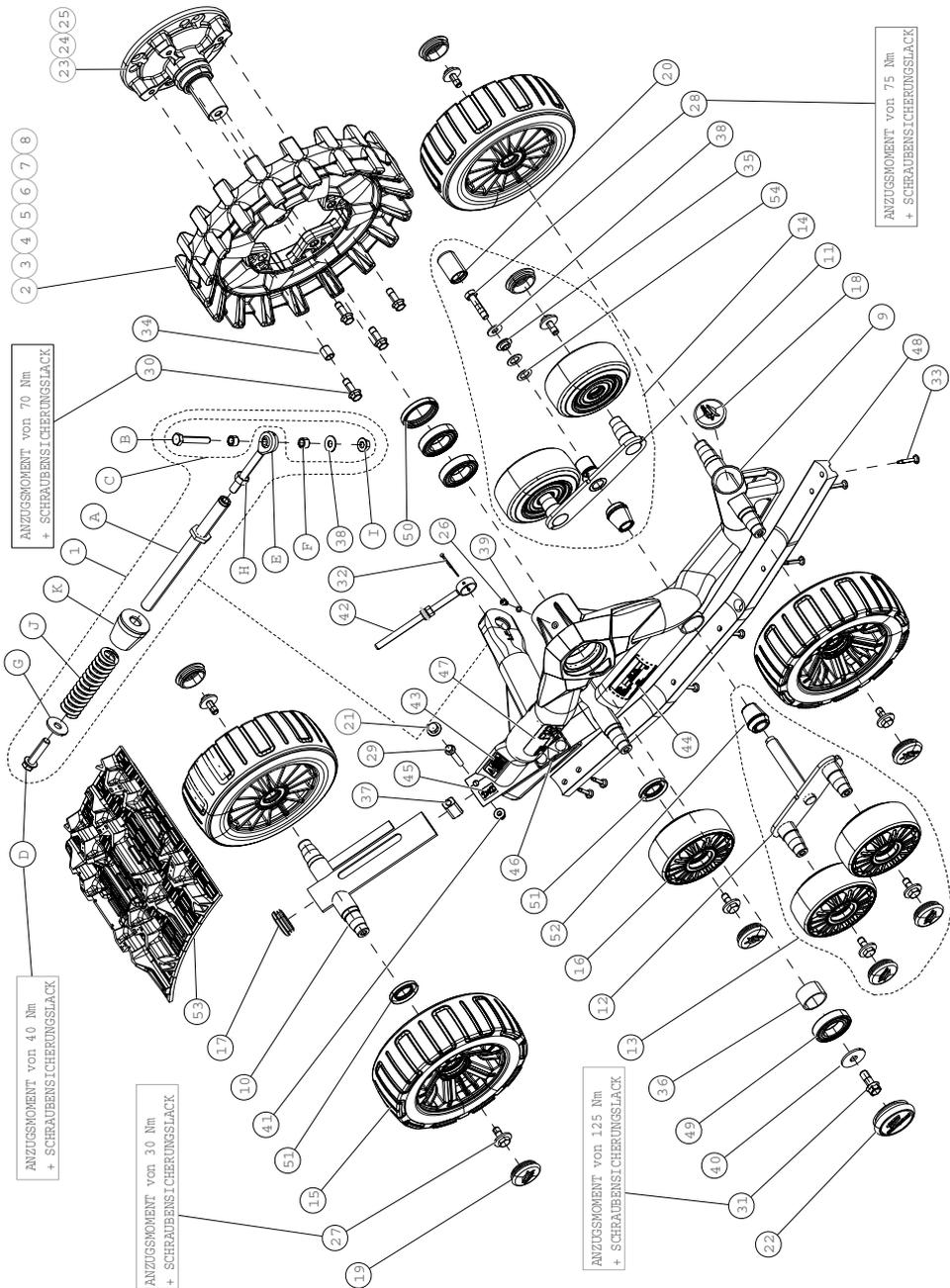
TITEL : _____

DATUM : _____

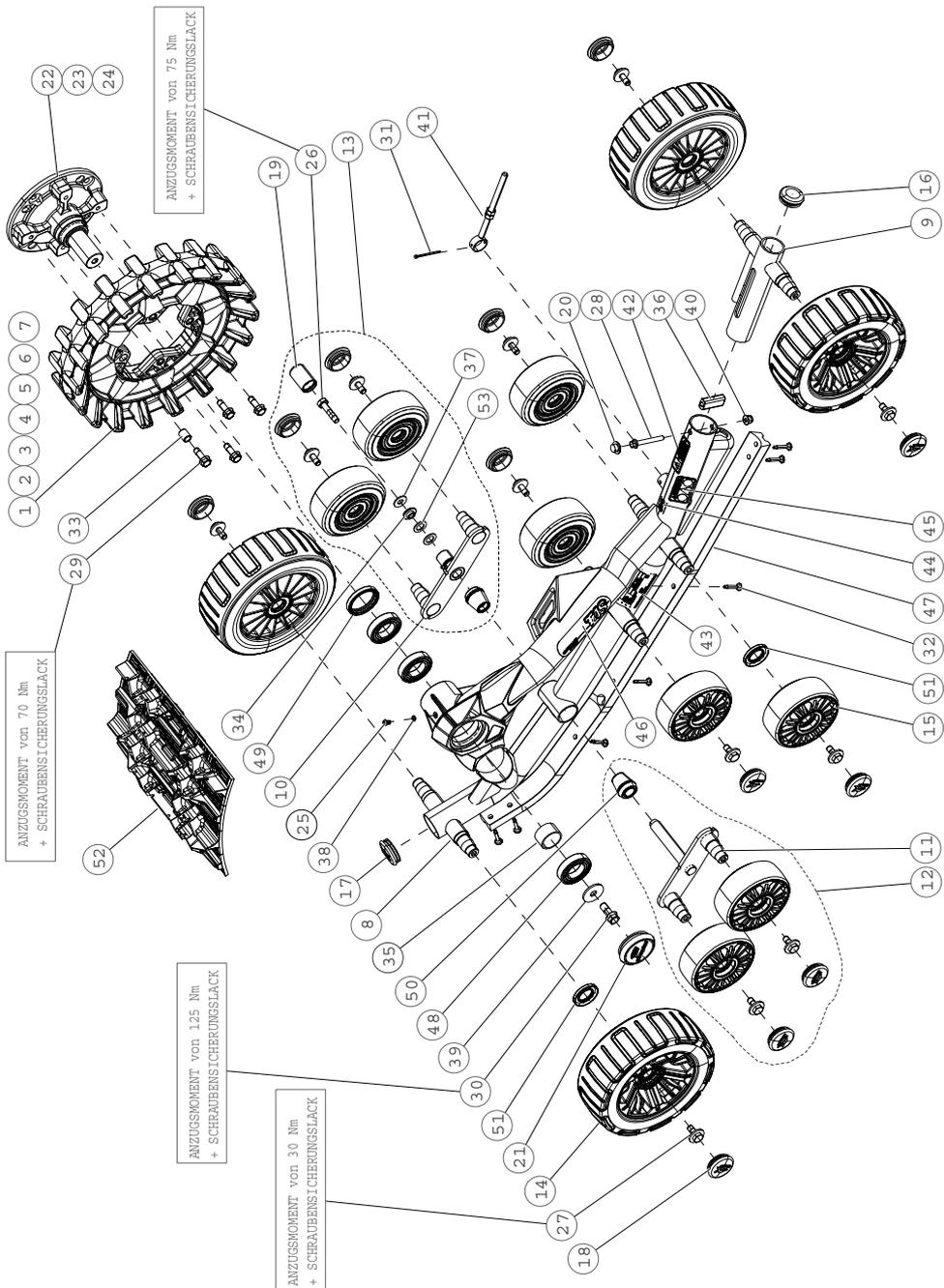
UNTERSCHRIFT : _____

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

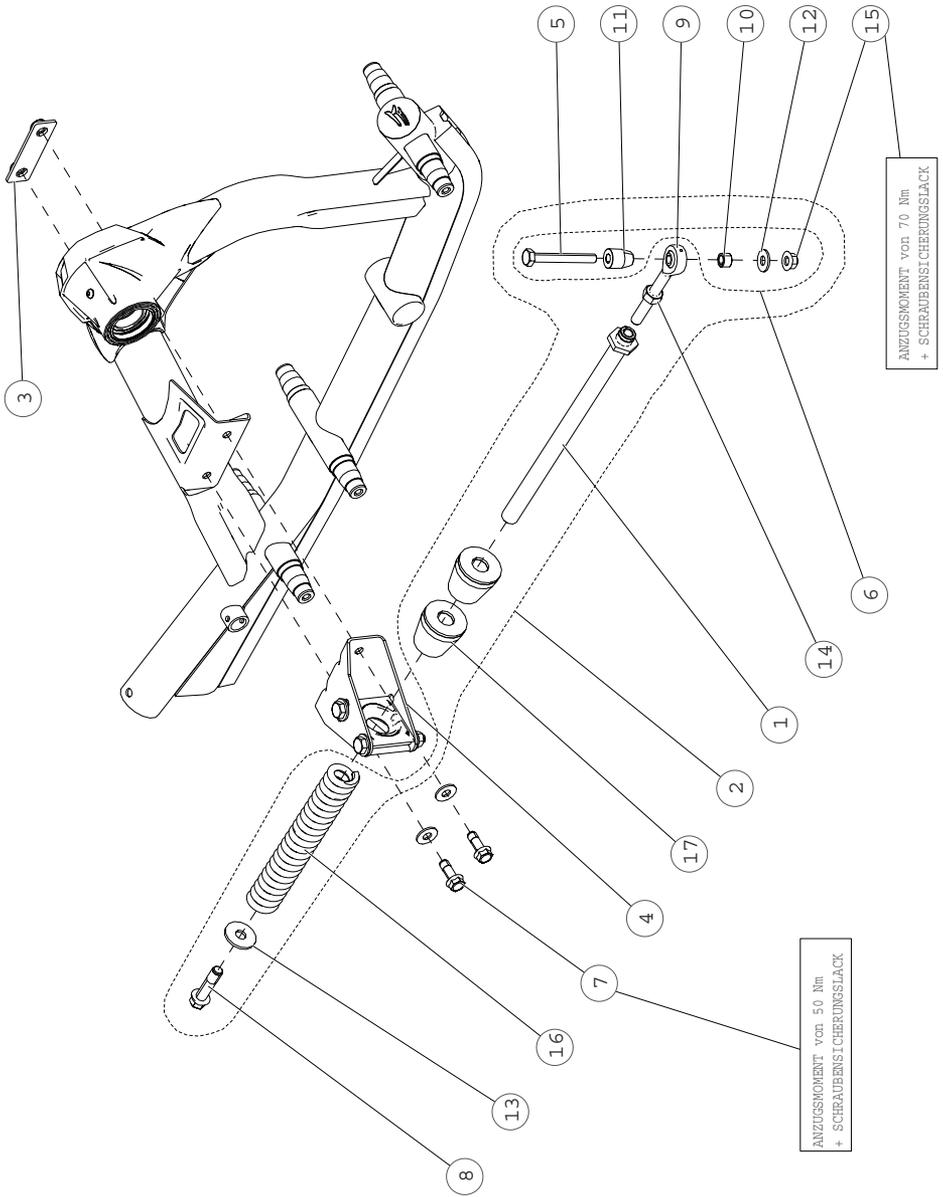
Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.



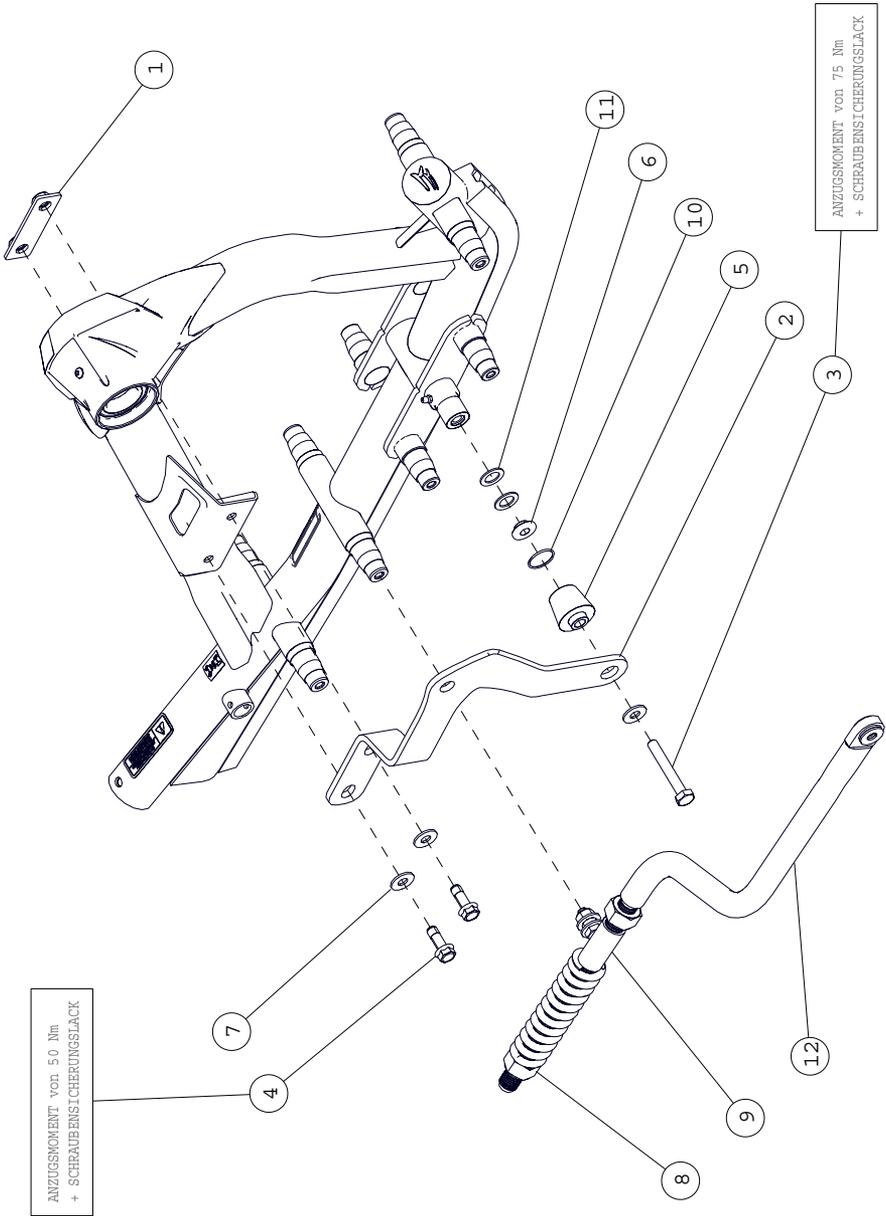
ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2014 VORNE LINKS U. RECHTS			
1	1001-00-8501	STABILISIERUNGSSTANGEN-BAUGR., UTV VORNE	1
2	1009-00-7115	KETTENRAD 15 ZÄHNE -- T4S	1
3	1009-00-7116	KETTENRAD 16 ZÄHNE -- T4S	1
4	1009-00-7117	KETTENRAD 17 ZÄHNE -- T4S	1
5	1009-00-7118	KETTENRAD 18 ZÄHNE -- T4S	1
6	1009-08-7116	KETTENRAD, 16 ZÄHNE, 5 SCHRAUBEN	1
7	1009-08-7117	KETTENRAD, 17 ZÄHNE, 5 SCHRAUBEN	1
8	1009-08-7118	KETTENRAD, 18 ZÄHNE, 5 SCHRAUBEN	1
9-A	1010-00-B022	RECHTER VORDERER RAHMEN -- UTV T4S	1
9-B	1011-00-B022	LINKER VORDERER RAHMEN -- UTV T4S	1
10	1014-00-B022	SPANNER -- UTV T4S	1
11	1015-00-8115	BREITER RADSTABILISATOR, BUCHSENTEIL	1
12	1015-00-8120	BREITER RADSTABILISATOR, STECKTEIL	1
13	1015-00-8555	BREITER RADSTABILISATOR, STECKTEIL-BAUGR.	1
14	1015-00-8899	BREITER RADSTABILISATOR, BUCHSENTEIL-BAUGR.	1
15	1016-00-2241	RAD-BAUGR. -- 241MM	4
16	1016-00-5133	RAD-BAUGR. FÜR HOHE BEANSPRUCHUNG -- 132MM X 50MM	6
17	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
18	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE -- 2 ZOLL	1
19	1017-00-0110	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 2 ZOLL AD ROHR	10
20	1017-00-0157	STAUBSCHUTZKAPPE, STABILISATOR	1
21	1017-00-0225	HUTMUTTER	1
22	1017-00-7081	NABENABDECKUNGS-BAUGR., BLAU	1
23	1019-05-0010	POLARIS NABENDORN-BAUGR.	1
24	1019-08-0002	5 SCHRAUBEN NABENDORN-BAUGR.	1
25	1019-77-0031	MULTI-NABEN-MODELL-BAUGR.	1
26	1031-06-1011	LINSENKOPFSCHRAUBE MIT INNENSECHSKANT, M6-1 X 10, 10,9, VERZINKT	1
27	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT GEWINDE BIS KOPF, M10-1,5 X 25, 8,8, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	10
28	1033-10-A045	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 45, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 931	1
29	1035-08-C070	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 70, 10,9, VERZINKT, IFI 536	1
30	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4-5
31	1036-12-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 30, 10,9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
32	1042-00-0001	SPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
33	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE - SDSQWS, NR. 12-24 X 1,5, VERZINKT	7
34	1050-00-0011	BUCHSE -- 445 X ,625 X 0,709L	4-5
35	1050-00-8015	TANDEMBUCHSE	1
36	1051-00-0043	INNERES DISTANZSTÜCK -- UTV	1
37	1051-00-0111	SPANNER-BUCHSE	1
38	1060-00-0004	UNTERLEGSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	2
39	1060-06-X037	UNTERLEGSCHEIBE, 9,9 X 6 X 0,9, AL	1
40	1061-00-0353	UNTERLEGSCHEIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
41	1074-08-0001	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
42	1082-00-7050	KETTENSPANNER-STANGENBAUGR.	1
43	1083-00-0067	AUFKLEBER - NICHT LÖSEN	1
44	--	AUFKLEBER, SERIENNR. -- UTV T4S	1
45-A	1083-00-8100	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE LINKS	1
45-B	1083-00-8110	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM VORNE RECHTS	1
46	1083-00-8302	AUFKLEBER - WARNUNG	1
47	1083-00-8450	AUFKLEBER - UTV T4S	1
48	1085-00-8000	RAUPENKETTENFÜHRUNG VORNE -- UTV T4S	1
49	1090-00-0001	STANDARDLAGER	3
50	1093-00-7002	DOPPELLEPPENDICHTUNG, WELLE	1
51	1093-00-7011	WELLENDICHTUNG (28 X 48 X 6 WC)	10
52	1093-00-7045	GUMMIKEGEL	2
53	1093-00-8000	VORDERE RAUPENKETTE -- UTV 4S (9131S)	1
54	1501-16-0001	WOLFRAMSTAHL-UNTERLEGSCHEIBE, 1 X 0,625 X 0,62	2
A	1000-00-8050	STABILISIERUNGSSTANGE, KURZ	1
B	1033-10-1060	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 60, 10,9, VERZINKT, DIN 931	1
C	1033-AS-0025	STABILISIERUNGSSTANGE, KURZ, SCHRAUBENSATZ	1
D	1036-12-D050	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 50, 8,8, VERZINKT, VOLLGEWINDE	1
E	1047-12-1090	EXTRALANGER STANGENKOPF	1
F	1050-00-0013	DISTANZBUCHSE -- 3/8 ZOLL	2
G	1060-12-0001	UNTERLEGSCHEIBE, 374 X 13 X 3, VERZINKT, DIN 9021	1
H	1073-12-3002	SECHSKANTMUTTER NIEDRIGE FORM B (MIT FASE), 12-1,25, VERZINKT, DIN 439B	1
I	1074-10-0001	SECHSKANTMUTTER MIT KLEMMTEIL UND FLANSCH, M10-1,5, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
J	1080-00-0087	DRUCKFEDER -- 417 LBS/ZOLL	1
K	1093-00-7050	GUMMIDÄMPFER	1



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2014 HINTEN LINKS U. RECHTS			
1	1009-00-7115	KETTENRAD 15 ZÄHNE -- T4S	1
2	1009-00-7116	KETTENRAD 16 ZÄHNE -- T4S	1
3	1009-00-7117	KETTENRAD 17 ZÄHNE -- T4S	1
4	1009-00-7118	KETTENRAD 18 ZÄHNE -- T4S	1
5	1009-08-7116	KETTENRAD 16 ZÄHNE, 5 SCHRAUBEN-ANORDNUNG	1
6	1009-08-7117	KETTENRAD 17 ZÄHNE, 5 SCHRAUBEN-ANORDNUNG	1
7	1009-08-7118	KETTENRAD 18 ZÄHNE, 5 SCHRAUBEN-ANORDNUNG	1
8-A	1012-00-B022	RECHTER HINTERER RAHMEN - UTV T4S	1
8-B	1013-00-B022	LINKER HINTERER RAHMEN - UTV T4S	1
9	1014-00-B022	SPANNER - UTV T4S	1
10	1015-00-8115	BREITER RADSTABILISATOR, BUCHSENTEIL	1
11	1015-00-8120	BREITER RADSTABILISATOR, STECKTEIL	1
12	1015-00-8555	BREITER RADSTABILISATOR, STECKTEIL-BAUGR.	1
13	1015-00-8899	BREITER RADSTABILISATOR, BUCHSENTEIL-BAUGR.	1
14	1016-00-2241	RAD 241MM - BAUGR.	4
15	1016-00-5133	132MM X 50MM RAD-BAUGR. FÜR HOHE BEANSPRUCHUNG	8
16	1017-00-0001	KUNSTSTOFFKAPPE, RAHMENENDE	1
17	1017-00-0010	KUNSTSTOFF-RAHMENKAPPE 2 ZOLL	1
18	1017-00-0110	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 2 ZOLL AD ROHR	12
19	1017-00-0157	STAUBSCHUTZKAPPE, STABILISATOR	1
20	1017-00-0225	HUTMUTTER	1
21	1017-00-7081	NABENABDECKUNGS-BAUGR., BLAU	1
22	1019-05-0010	POLARIS NABENDORN-BAUGR.	1
23	1019-08-0002	5 SCHRAUBEN NABENDORN-BAUGR.	1
24	1019-77-0031	MULTI-NABEN-MODELL-BAUGR.	1
25	1031-06-1011	LINSENKOPFSCHRAUBE MIT INNENSECHSKANT, M6-1 X 10, 10.9, VERZINKT	1
26	1033-10-A045	TEFLONBESCHICHTET, DIN 931	1
27	1033-10-2026	TEFLONBESCHICHTET, DIN 933	12
28	1035-08-C070	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M8-1,25 X 70, 10.9, VERZINKT, IFI 536	1
29	1036-10-4030	TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	4-5
30	1036-12-4030	TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	1
31	1042-00-0001	SICHERUNGSSPLINT, 1/8, 1-3/4, VERZINKT	1
32	1049-00-0007	12-24 X 1.5, VERZINKT	7
33	1050-00-0011	BUCHSE -- 445 X .625 X 0,709L	4-5
34	1050-00-8015	TANDEMBÜCHSE	1
35	1051-00-0043	INNERES DISTANZSTÜCK -- UTV	1
36	1051-00-0111	SPANNER-BUCHSE	1
37	1060-00-0004	UNTERLEGSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	1
38	1060-06-X037	UNTERLEGSCHEIBE, 9,9 X 6 X 0,9, AL	1
39	1061-00-0353	UNTERLEGSCHEIBE, 1,625, 0,515, 11 GA.	1
40	1074-08-0001	SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH MIT KLEMMTEIL, M8-1,25, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
41	1082-00-7050	KETTENSPELLER-STANGENBAUGR.	1
42	1083-00-0067	AUFKLEBER - NICHT LÖSEN	1
43	--	AUFKLEBER, SERIENNR. -- UTV T4S	1
44-A	1083-00-8120	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN LINKS	1
44-B	1083-00-8130	AUFKLEBER, PIKTOGRAMM HINTEN RECHTS	1
45	1083-00-8302	AUFKLEBER - WARNUNG	1
46	1083-00-8450	AUFKLEBER - UTV T4S	1
47	1085-00-8001	RAUPENKETTENFÜHRUNG HINTEN -- UTV T4S	1
48	1090-00-0001	STANDARDLAGER	3
49	1093-00-7002	DOPPELLIPPENDICHTUNG, WELLE	1
50	1093-00-7045	GUMMIKEGEL	2
51	1093-00-7011	WELLENDICHTUNG (28 X 48 X 6 WC)	12
52	1093-00-8001	HINTERE RAUPENKETTE -- UTV T4S (9132S)	1
53	1501-16-0001	WOLFRAMSTAHL-UNTERLEGSCHEIBE, 1 X 0,625 X 0,62	2



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
		CAMOPLAST UTV T4S MJ2014 EINZELRADAUFHÄNGUNG (EA)	
1	1000-00-8058	STABILISIERUNGSSTANGE, LANG	1
2	1001-00-8508	STABILISIERUNGSSTANGEN-BAUGR., UTV HINTEN	1
3	1015-00-7026	ANKERPLATTE	1
4	1015-00-8250	VERDREHSICHERUNGSBÜGEL, EINZELRADAUFHÄNGUNG	1
5	1033-10-1080	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 80, 10.9, VERZINKT, DIN 931	1
6	1033-AS-0075	STABILISIERUNGSSTANGE, LANG, SCHRAUBENSATZ	1
7	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	2
8	1036-12-D050	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M12-1,75 X 50, 8.8, VERZINKT, VOLLGEWINDE	1
9	1047-12-1090	EXTRALANGER STANGENKOPF	1
10	1050-00-0013	DISTANZBUCHSE -- 3/8 ZOLL	1
11	1050-06-0758	BUCHSE, GELB VERZINKT -- 0,406 ID X 0,875 AD X 1,100L	1
12	1060-00-0004	UNTERLEGSCHLEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	3
13	1060-12-0001	UNTERLEGSCHLEIBE, 3/4 X 13 X 3, VERZINKT, DIN 9021	1
14	1073-12-3002	SECHSKANTMUTTER NIEDRIGE FORM B (MIT FASE), 12-1,25, VERZINKT, DIN 439B	1
15	1074-10-0001	SECHSKANTMUTTER MIT KLEMMTEIL UND FLANSCH, M10-1,5, 8, VERZINKT, DIN 6926	1
16	1080-00-0901	DRUCKFEDER -- 480 LBS/ZOLL	1
17	1093-00-7050	GUMMIDÄMPFER	2



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZ.
CAMOPLAST UTV T4S MJ2014 STARRE AUFHANGUNG (SA)			
1	1015-00-7026	ANKERPLATTE	1
2-A	1015-00-8004	LINKS, VERDREHSICHERUNGSBÜGEL (SA) UTV 4S	1
2-B	1015-00-8014	RECHTS, VERDREHSICHERUNGSBÜGEL (SA) UTV 4S	1
3	1033-10-1070	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SCHAFT, M10-1,5 X 70, 10.9, VERZINKT, DIN 931	1
4	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH, M10-1,5 X 30, 10.9, VERZINKT, TEFLONBESCHICHTET, DIN 6921	2
5	1050-00-8000	BUCHSE, VERDREHSICHERUNG (SA) UTV 4S	1
6	1050-00-8015	TANDEMBUCHSE	1
7	1060-00-0004	UNTERLEGSCHEIBE, 7/16 X 1,0 X 0,072, 8, VERZINKT, US-STANDARD	3
8	1071-20-0001	SECHSKANTMUTTER, POLYAMIDKLEMMTEIL, HOHE FORM, M20-2,5, VERZINKT, DIN 982	2
9	1080-00-3000	STABILISIERUNGSARM, FÜHRUNGSBAUGR. (SA)	1
10	1093-00-0020	O-RING -- 26 x 29 x 1,5	1
11	1501-16-0001	WOLFRAMSTAHL-UNTERLEGSCHEIBE, 1 X 0,625 X 0,62	2
12	VAR	SIEHE MONTAGEANLEITUNG	1